



DAS GESCHEHEN IN DER MARKTGEMEINDE FELIXDORF IN WORT & BILD

FELIXDORFER GEMEINDESPIEGEL

AMTLICHE MITTEILUNG

Juli 2014 • Ausgabe 3/2014



Felixdorfer Badfest 2014

UMBAU UND SANIERUNG

der Hauptstraße in Felixdorf

Seite 10

BADFEST 2014

Impressionen einer gelungenen
Veranstaltung in Felixdorf

Seite 12-13

VERANSTALTUNGSKALENDER

Überblick der kommenden
Veranstaltungen

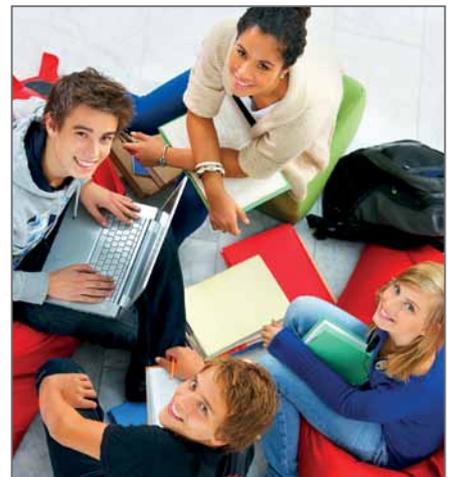
Seite 24

Inhalt

EDITORIAL	3
Gemeindeamt Service	3
GEMEINDEGESCHEHEN	
Neueröffnung St. Hubertus Apotheke	4
EVN-Grabungsprogramm	5
Besuch der Volksschule	5
Wandergeselle.....	5
Baderöffnung Saison 2014 und Neuerungen.....	6
Baumpflanzungen Tschechenring/Kirchhoffgasse	6
Sanierung des Glockenturms.....	7
NÖ Heckentag 2014	8
Hippy-Programm	9
Umbau und Sanierung Hauptstraße.....	10
Felixdorfer Badfest 2014	12-13
EHRUNGEN	14-17
SONSTIGES	
Sommerfest der Volksbank Felixdorf	18
61. Österreichischer Gemeindetag.....	18
Evangelische Nachrichten	19
Katholische Nachrichten	19
NÖGKK zu Gast in der NMS Felixdorf.....	20
Bildungsberatung Niederösterreich	20
NÖGKK gibt Tipps zum Ferialjob.....	21
The Ballroom	25
VERANSTALTUNGEN	24
VEREINE	
Au-Spaziergang 2014	26
Faschingsgilde.....	26
ARBÖ Ortsklub Felixdorf	27
Pensionistenverein Felixdorf.....	28-29
Bewegung tut immer gut	29
ATUS Felixdorf	29
Naturfreunde Sollenau-Felixdorf	30
SSC ASKÖ Maria Theresia-Schützen	31
Lernbetreuung in Deutsch.....	32
Siedlerverein Felixdorf.....	41
PPS.....	33
Tandem-News.....	34
Black Carabao Philippinenhilfe	35
SPORT	
Speedway Mureck.....	36
1. SC Felixdorf	37
1. TC Felixdorf	38
GESUNDHEIT	
Nortufterfon	39
Die Verantwortung eines Tierbesitzers	45
Dr. Heidi Paul.....	41
Notdienste	42-43



Neue Gemeinderätin Seite 10

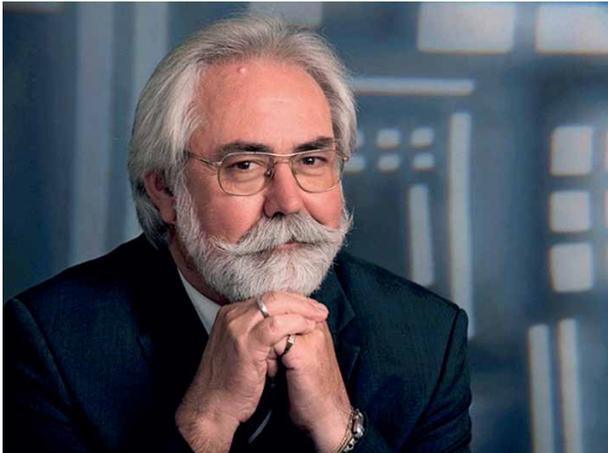


Tipps zum Ferialjob Seite 21



Lernbetreuung in Deutsch Seite 32

IMPRESSUM: Felixdorfer Gemeindeglossar, Nr. 3/2014, lfd. Nr. 203; **Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Felixdorf, 2603 Felixdorf, Hauptstraße 31, Tel. 02628/637 11, E-Mail: gemeinde@felixdorf.gv.at; **Redaktion:** Mag. Barbara Anton, Marktgemeinde Felixdorf; **Anzeigenverwaltung:** Andi Dirnberger, Tel. 0664/8504001, a.dirnberger@weekendmagazin.at; **Fotos:** Andi Dirnberger, Marktgemeinde Felixdorf, zur Verfügung gestellt; **Layout und Druck:** Druckerei Seitz, Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn, office@druck-seitz.at, www.druck-seitz.at
Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz: Unabhängige Information der Marktgemeinde Felixdorf an ihre Gemeindebürger.
 Beiträge von Vereinen, Ortsgruppen, Privaten usw. geben die Ansicht des Autors/der Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung der Herausgeber oder der Redaktion entsprechen.



Editorial

SICHERHEIT – NUTZBARKEIT – PARKRAUM – GRÜNRAUMGESTALTUNG

Die Neugestaltung der Hauptstraße ist bereits im vollen Gange! Nach langen Planen konnte im Vorjahr ein vorläufiger Entwurf der neuen Hauptstraße der Bevölkerung präsentiert werden. Bevor mit dem Bau begonnen werden konnte, wurden die Anrainer der Hauptstraße zu einer § 12-Verhandlung geladen, diese brachte noch zahlreiche Ergänzungen mit sich, die nun in den Ausführungsplan eingeflossen sind.

Am 23. April wurde die Ausführung an Hand des vorliegenden Plans im Gemeinderat EINSTIMMIG beschlossen.

Die Umbaumaßnahmen machten es leider erforderlich, dass Bäume gefällt werden mussten. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten erfolgt eine gezielte Begrünung mit Sträuchern und eine Nachpflanzung der im Zuge der Bauarbeiten entfernten Bäume entlang der Hauptstraße.

Trotz der rasch voranschreitenden Umbaumaßnahmen kommt es noch bis Ende August zu leichten Verkehrsbehinderungen entlang der Hauptstraße, eine vermehrte Nutzung der Straßen im Siedlungsgebiet ist eindeutig zu beobachten.

Im Sinne aller Verkehrsteilnehmer darf ich Sie daher bitten die Geschwindigkeit im Siedlungsgebiet mit 30km/h einzuhalten. Bitte beachten Sie auch den Rechtsvorrang! Die Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer ist gefragt.

Ihr Bürgermeister
Walter Kahrer

GEMEINDEAMT Service



Tel. 02628/637 11

E-Mail: gemeinde@felixdorf.gv.at

www.felixdorf.at

Wichtige Nebenstellen:

- 11 Amtsleitung
- 12 Bürgermeister
- 13 Mülltelefon
- 14 Sekretariat/Verwaltung
- 15 Abgabenbuchhaltung
- 16 Bauamt
- 17 Meldeamt
- 18 Wohnung/Soziales
- 22 VS- und Mittelschul-Gemeinde,
Kassa
- 23 Standesamt
- 24 Buchhaltung
- 26 Kindergarten Bräunlichgasse
- 27 Bücherei
- 32 Kindergarten Mozartgasse
Kindergarten Bahnstraße 02628/20 800

Parteienverkehr:

Montag und Donnerstag	8–12 Uhr
Dienstag und Freitag	13–16 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Dienstag Journdienst	16–19 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag	17–19 Uhr
Freitag	14–15 Uhr

Bauamt:

Dienstag und Freitag	13–16 Uhr
----------------------	-----------

Wohnungsangelegenheiten:

Dienstag	17–19 Uhr
GGR Ilse Horejs, Kl. 17	

Standesamt:

Montag und Donnerstag	8–12 Uhr
Dienstag und Freitag	13–18.30 Uhr

Bücherei:

jeweils Mittwoch in ungeraden Wochen
von 12.30–15 Uhr und von 18–19 Uhr

Rechtsauskunft:

Mag. Luszczak
1 x im Monat (siehe Seite 7) 17–18 Uhr

Liebe Felixdorferinnen, liebe Felixdorfer,

nach achtmonatiger Planung und umfangreichen Bauarbeiten ist die St. Hubertus Apotheke Felixdorf in die **Hauptstraße 25** übersiedelt!

Wir stehen Ihnen am neuen Standort mit erweitertem Sortiment und pharmazeutischer Beratung gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mag. Birgit Plank und Team



TAPEZIERER PLATZER

2552 HIRTENBERG, LEODERSDORFER STRASSE 32

Telefon 0 2256/81 1 38

TAPERZIERER
RAUM AUSSTATTER
MEISTERBETRIEB



ELEKTRO



NOTDIENST: 0699/10028606

FACHMANN

WWW.ELEKTROFACHMANN.AT

Hauptstraße 60/1/2
2603 Felixdorf

Inh. Yusuf Özdana
office@elektrofachmann.at

Störungsdienst

Elektroinstallationen

Sat-Anlagen

Blitzschutz

Planung und Beratung

EVN – Grabungsprogramm

Um die Versorgungssicherheit in unserem Gemeindegebiet zu erhöhen und auf dem Stand der Technik zu halten, werden laufend seitens der EVN Wr. Neustadt in Felixdorf die Gashauptleitungen getauscht.

Vom Bauprogramm 2014 her wurde die Gasleitung in der Dammgasse und in der Lisztgasse bereits getauscht, in der Sedlmayergasse ist die Gashauptleitung zwischen Neubau- und Spitalgasse ebenfalls fertig.

Da derzeit in der Sedlmayergasse zwischen Pulverweg und Hauptstraße die neue Wasserleitung verlegt wird, folgt seitens der EVN nun mehr der Bauabschnitt 1 der Ziehrergasse (Siedlergasse bis Ziehrergasse 39), im Anschluss daran wird in der Sedlmayergasse die Fertigstellung der Neulegung der Gashauptleitung bis zur Hauptstraße in Angriff genommen.



Foto: v.l.n.r. GGR Günther Straub, Bgm. Walter Kahrer, Vzbgm. Inge Landstetter, GGR Ilse Horejs, GR Ernst Kratochwil

Fahren auf Gehsteigen und Gehwegen

Auf Gehsteigen und Gehwegen ist das Radfahren in Längsrichtung verboten!!!!

Erlaubt ist nur das Kreuzen von Gehsteigen in Querrichtung an den dafür vorgesehenen Stellen, um etwa in eine Hauseinfahrt einzufahren.

Ausnahme: Kinderfahrräder

Kinderfahrräder sind vom Gesetzgeber ausdrücklich aus dem Fahrzeugbegriff ausgenommen und sind somit keine Fahrräder! Es gelten daher nicht die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO). Somit dürfen mit Kinderfahrrädern auch Gehsteige und Gehwege befahren werden.

Besuch der Volksschule

Wie jedes Jahr besuchten auch heuer wieder die 3. Klassen der Felixdorfer Volksschule das Gemeindeamt. Bürgermeister Walter Kahrer führte die Schüler durch das Gebäude und beantwortete gerne die zahlreichen Fragen der interessierten Kinder.



Wandergeselle

Am 18. März 2014 hatten wir Besuch von einem Wandergesellen. Er ist von Beruf Spengler und Dachdecker namens Reinhard.



Baderöffnung Saison 2014

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichem Wetter wurde im Felixdorfer Freibad die heurige Badesaison eröffnet.



Foto v.l.n.r.: GGR Ilse Horejs, VbGm. Inge Landstetter, Bademeister Ernst Reisner, Kassiererin Evelyne Niederbichler, Bgm. Walter Kahrer

Neuerrichtung einer Photovoltaikanlage

Freibad wird Ökostrombad – unter diesem Motto steht die neue Anlage.

Die 60 Photovoltaikpaneele werden auf der neuen Eingangsüberdachung und auf dem Flachdach des Kabinentrakts angeordnet. Von der Leistung her ist diese Anlage auf die Erzeugung von ca. 15.000 kWh konzipiert, d.h. der Stromverbrauch von etwa 5 Haushalten wird zukünftig mit Sonnenenergie produziert. Die Installation soll im Juni 2014 erfolgen, ab Juli gibt's dann sozusagen das „Ökostrombad Felixdorf“.

Da auch im Winter mit dem Eislaufplatz „Tagstromverbrauch“ gegeben ist, wird auch hier ein Teil der Eisfläche mit Ökostrom gekühlt.



Foto v.l.n.r.: VbGm. Inge Landstetter, GGR Ilse Horejs, GGR Günther Straub, GR Ernst Kratochwill, Bgm. Walter Kahrer

Neugestaltung im Eingangsbereich

Im Felixdorfer Freibad wurde (wird) der Eingangsbereich neu gestaltet. Der Bereich zwischen Badgasthaus und der Sommer/Wintergarderobe wurde überdacht.

Die Holzkonstruktion (Eindeckung folgt noch) soll mehrere Funktionen erfüllen: Einerseits als Unterstellmöglichkeit im Regenfall und als gestalterisches Element des neuen Eingangsbereiches.



Foto: v.l.n.r.: Bgm. Walter Kahrer, Zimmermannmeister Alfred Jungmayr, Karl Müller, GGR Günther Straub

Baumpflanzungen Tschechenring/Kirchhoffgasse

Im Bereich Tschechenring & Kirchhoffgasse mussten nach Begutachtung durch einen „Baumdoktor“ im letzten Herbst Bäume gefällt werden. Das Bauhofteam Felixdorf fräste die Wurzelstöcke ab und zur Ergänzung des Baumbestandes wurden heuer 10 neue („Acer Pacific Sunset“) Ahornbäume gepflanzt.



Bild: v.l.n.r.: Franz Helmreich, Andreas Riegler, Gerald Fischer, GGR Günther Straub

Sanierung des Glockenturms

Am Friedhof in Felixdorf wird der 1969 errichtete Glockenturm saniert.

Das Läutwerk wird neu installiert und die in die Jahrzehnte gekommene Klinkerfassade wird gänzlich neu gestaltet. In ca. 2 Wochen sollen die Arbeiten am „Glockenturm neu“ fertiggestellt werden.

Auch die beiden Eingangspfeiler werden überarbeitet, sodass sie nach Abschluss der Arbeiten so wie bisher zum Glockenturm passend gestaltet sind.



Foto v.l.n.r.: Bgm. Walter Kahrer,
GGR Günther Straub



Kostenlose Rechtsauskunft im Gemeindeamt

**Einmal im Monat
bei Voranmeldung im Sekretariat**

Hr. Mag. Michael Luszczak, Rechtsanwalt aus Wr. Neustadt, kümmert sich einmal monatlich, in der Zeit von **17 bis 18 Uhr**, im Gemeindeamt Felixdorf um rechtliche Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern aus Felixdorf.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir um telefonische Terminvereinbarung im Sekretariat des Gemeindeamtes unter 02628/63711 DW 14 – Fr. Pirringer.

Die nächsten Termine, jeweils in der Zeit von 17 bis 18 Uhr, sind:

5. August 2014 2. September 2014
14. Oktober 2014 4. November 2014

eder
steuerberater



A - 2700 Wiener Neustadt, Babenbergerring 9a
A - 2603 Felixdorf, Gartengasse 3

www.ederwt.at

02622/26973 Fax: DW 12
office@ederwt.at

PLANGL-BAU

BAUUNTERNEHMUNG



ING. HERBERT PLANGL

A-2603 Felixdorf,
A. Bruckner G. 7
Telefon 02628 - 622 40
www.planglbau.at

...wir bauen auf

NÖ Heckentag 2014

Am **8. November** ist es soweit, der **NÖ Heckentag** geht in die nächste Runde! Dann können Freundinnen und Freunde heimischer Sträucher und Bäume ihre vorbestellten Lieblingspflanzen an einem von 8 Heckentags-Standorten abholen und ihren Garten damit bereichern. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen! 60 verschiedene Gehölzarten, darunter echte Raritäten wie diverse Wildrosen und ein umfangreiches Angebot an einjährigen Veredelungen alter Obstbaumsorten, warten auf Sie.

Bodenständig und robust

Der Vorteil, den die Gehölze vom Heckentag mitbringen, lässt sich einfach erklären: Es sind bodenständige Pflanzen, die seit Jahrtausenden in den verschiedenen Regionen Niederösterreichs wachsen und somit optimal an die vorherrschenden Standortbedingungen angepasst sind. Sie sind robust und widerstandsfähig und außerdem erstklassige Nahrungsquelle und bestmöglicher Lebensraum für viele Vogelarten und Insekten. Hervorzuheben ist die Honigbiene, deren Population in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen ist. Wir haben auch heuer wieder ein eigenes bienenfreundliches Heckenpaket für Sie geschnürt.

RGV-News 2014

Hinter dem Heckentag steht der **Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV)**, dessen Mitarbeiter mit Herzblut für die Vermehrung der Heckentags-Gehölze sorgen. Die RGV hat heuer das **Kriecherl** (*Prunus insititia*) zum Wildgehölz des Jahres 2014 gewählt. Es erfreut das Auge im Frühjahr mit zauberhaften weißen Blüten und lässt mit seinen schmackhaften Früchten das Herz eines jeden Hobbykochs höher schlagen. Die Monografie dazu erscheint wie immer pünkt-

lich zum Heckentag und zu jedem bestellten Kriecherl gibt es eine gratis dazu. Zusätzlich gibt es heuer erstmals das **Weidentunnelpaket**, welches Pflanzenmaterial für ca. 2 Meter Weiden-Tunnel oder ein Weiden-Tipi sowie eine Anleitung für Ihr künftiges Gartenbauwerk enthält.

Pflanzenbestellung

Bestellen können Sie ab **1. September bis 15. Oktober** per Fax, Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at. Den Bestellschein können Sie über das Heckenbüro unter der Nummer 02952/30260-5151 oder unter office@heckentag.at anfordern. Hier erfahren Sie auch alles über unser Sortiment, erhalten kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen und erfahren, wo der für Sie nächstgelegene Abholstandort ist. Für die ganz Schnellen gibt es auch heuer wieder einen attraktiven Bonus: **-3 % Rabatt** auf alle **bis 15. September** im Heckenbüro eingelangten Bestellungen!

Abholung am Heckentag

Der Heckentag findet heuer am Samstag, dem **8. November 2014**, statt. Die bestellten Gehölze können an 8 Abgabestandorten in Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten, Tulln und Wartmannstetten in der Zeit von **9 bis 14 Uhr** abgeholt werden. Für Kurzentschlossene gibt es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Heckenpflanzen und Obstbäumchen bei jeder Abgabestelle in der „Freiverkaufs-Zone“ zu erwerben. Da das Angebot allgemein begrenzt ist, empfiehlt es sich jedoch, die gewünschten Pflanzen rechtzeitig per Vorbestellung zu sichern.

Aus aktuellem Anlass möchten wir unsere **Lärmverordnung** wieder ins Gedächtnis rufen ...

Auszug aus der Verordnung vom 8. September 1994

§ 1

(1) Handlungen und Unterlassungen, die für sich allein oder im Zusammenhang mit anderen Handlungen und Unterlassungen geeignet sind, durch Lärm-, Staub-, Rauch- oder Geruchsentwicklung das örtliche Gemeinschaftsleben in einem Verhältnis zu den jeweiligen Gegebenheiten unzumutbaren Ausmaß zu stören und die Umwelt zu belästigen, und dadurch auch eine Gefahr für das Leben oder die Gesundheit von Menschen durch hygienische Missstände herbeizuführen, sind **verboten**.

(2) Demgemäß sind, soweit nicht Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes dem entgegenstehen, im verbauten **Ortsgebiet verboten:**

- a) Die mangelnde Reinhaltung von Grundstücken und den darauf befindlichen Baulichkeiten und ähnlichen Objekten von Schmutz, Unrat und Ungeziefer sowie die Verwahrlosung und Verunkrautung unbebauter Grundstücke.
- b) Das Ablagern von Abfallstoffen außerhalb von der Gemeinde bezeichneten Müllablagerungsplätze.

d) Das Laufenlassen von Verbrennungsmotoren auf Flächen mit nichtöffentlichem Verkehr. Die Inbetriebnahme von lärmzeugenden Maschinen, wie z. B.:

- **Rasenmäher**

- Geräte mit Verbrennungsmotor etc.

ist an **Werktagen (Montag bis Samstag)** in der Zeit von **20.00 Uhr bis 7.00 Uhr** und zusätzlich an **Samstagen** in der Zeit **12.00 Uhr bis 15.00 Uhr** und an **Sonn- und Feiertagen gänztägig**.

e) Das **Verbrennen von Gegenständen oder biogenen Materialien im Freien**.

HIPPY-Programm: sprachliche Frühförderung für Kinder – noch Plätze frei!

Seit 2012 bietet der „Verein menschen.leben“ das interkulturelle Bildungsprogramm HIPPY (Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters) auch in Felixdorf an. Unterstützt werden Eltern mit Migrationshintergrund bei der frühen Förderung ihrer Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren. Eine geschulte Hausbesucherin kommt wöchentlich zu den teilnehmenden Familien nach Hause und erklärt anhand von Übungsmaterialien den Müttern auf Deutsch und in der Muttersprache, wie diese ihr Kind bei der Sprachentwicklung fördern können.

Noch freie Programm-Plätze

2013 wurden in Felixdorf fünf türkischsprachige Familien mit rund 170 Hausbesuchen begleitet. „Insbesondere für Familien, die sich in schwierigen Lebenslagen befanden, hatte die muttersprachliche Unterstützung einen sehr positiven Effekt“, so die Projektkoordinatorin Mag. Bernadette Mayrhofer. Ab September 2014 können nun noch mehr Familien von diesem Programm profitieren, da es zusätzliche Plätze für neue Teilnehmerinnen geben wird! Interessierte Mütter wenden sich an die Felixdorfer HIPPY-Hausbesucherin Sibel Cetinkaya (Tel: 0660/255 5102) oder an Projektkoordinatorin Mag. Bernadette Mayrhofer (Tel: 0664/82 36 229).

Nicht nur durch die wöchentlichen Hausbesuche, sondern auch durch gemeinsame Ausflüge und Gruppentreffen werden das Wissen der Mütter und die Sprachkompetenz erweitert sowie die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben gefördert. So fand am 3. Juni ein HIPPY-Gruppentreffen zu den Themen Frauengesundheit und Familienplanung in den Räumlichkeiten der Felixdorfer Moschee des Vereins ATIB statt, an der rund 20 türkischsprachige Felixdorfer Frauen teilnahmen. Unter der Leitung der Hebamme Nuran Aslan Kayar und moderiert durch die Felixdorfer HIPPY-Hausbesucherin Sibel Cetinkaya, erfuhren die Frauen allerlei Wissenswertes zu den Themen Schwangerschaft, Aufklärung u.v.m.

Themen des Alltags vermitteln

Umgesetzt wurde dieses Treffen in Kooperation mit dem ARGEF-Projekt „Babycouch“ der NÖ Gebietskrankenkasse (www.argef.at), das als ein von Expertinnen geleiteter Treffpunkt für Frauen insbesondere Müttern alltagsrelevante Informationen vermittelt. „Neben dem Hausbesuchsprogramm geht es auch darum, den Müttern alltagsrelevante Themen wie das Schulsystem, Gesundheit, Ernährung, rechtliche Fragen usw. von Expertinnen aufbereitet in einfacher Sprache zu vermitteln“, erklärt HIPPY-Projektkoordinatorin Mag. Bernadette Mayrhofer eine weitere Zielsetzung des HIPPY-Programmes. Weil diese Gruppenveranstaltung so gut besucht war, wird im September ein weiteres Treffen zu frauenrelevanten Themen organisiert. Ebenfalls anwesend bei diesem HIPPY-Treffen war Bürgermeister Walter Kahrer, dem die Integration der Familien mit Migrationshintergrund in Felixdorf ein besonderes



Anliegen ist: „HIPPY ist eine tolle Möglichkeit, den Kindern den Start ins Leben zu erleichtern. Die Gemeinde unterstützt das und ich wünsche mir, dass noch mehr Felixdorfer Familien an diesem Programm teilnehmen“, so der Bürgermeister.

Das Bildungsprogramm wird vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, vom Land Niederösterreich und von der Marktgemeinde Felixdorf unterstützt und vom Verein menschen.leben in Kooperation mit HIPPY Österreich (www.hippy.at) umgesetzt.

HIPPY – Bildungsberatung zu Hause auf Deutsch und in der Muttersprache

HIPPY (Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters) ist ein interkulturelles Bildungs- und Hausbesuchsprogramm, das eigens für mehrsprachige Familien mit Kindern im Alter von drei bis sieben Jahren entwickelt wurde. Eine geschulte Hausbesucherin, die aus dem gleichen Kulturkreis stammt wie die Familie, kommt einmal in der Woche zu der am Programm teilnehmenden Mutter nach Hause, um die Übungsmaterialien zu bringen. Zusätzlich gibt sie den Müttern viele Anregungen, wie sie Ihr Kind bei der Sprachentwicklung spielerisch und effektiv fördern können.

HIPPY unterstützt

- bei der frühen Sprachförderung der Kinder zu Hause – auf Deutsch und in der Muttersprache
- bei der Vorbereitung der Kinder auf einen erfolgreichen und angstfreien Schuleinstieg
- bei der Information rund um Kindergarten, Schule und Beratungsangebote

Die Teilnahme an HIPPY ist kostenlos! Ausnahme: ein kleiner Beitrag für die Spiel- und Lernmaterialien von max. € 12,-/ Monat. Das Programm findet parallel zu den Schulzeiten statt.

Kontakt und Info: Verein menschen.leben, Braitnerstraße 25, 2500 Baden, Mag.a Bernadette Mayrhofer, HIPPY-Koordinatorin NÖ, Tel.: 0664/823 62 29 (Deutsch), Email: mayrhofer@menschen-leben.at; Sibel Cetinkaya, HIPPY-Hausbesucherin Felixdorf, Tel.: 0660/255 51 02 (Türkisch, Deutsch)

Vorankündigung: Eröffnung der neuen Hauptstraße am Samstag, den 23. August 2014 um 14:00 Uhr am Hauptplatz!

Umbau und Sanierung Hauptstraße



Geschwindigkeitsreduzierung: Fahrbahnverschwenk Ortseinfahrt Wasserwerk



Neugestaltung, Verkehrsberuhigung Autobushaltestelle



Erhöhung der Verkehrssicherheit bei der Haydngasse durch Querungshilfe



Aufgrund des Rücktritts von Eva Zwickl-Brauner als Gemeinderätin der Marktgemeinde Felixdorf wurde in der Gemeinderatssitzung am 4. Juni 2014 Frau Bettina Buchberger BEd MA als **neue Gemeinderätin** angelobt.

Heuriger Apothekenhof

Pünktlich zum Sommerbeginn am 21. Juni fand der traditionelle Heurige im Apothekerhof statt.





Mag. Michael Luszczak,
Rechtsanwalt

„TIERHALTUNG IM BAULAND“

Des einen Freud, des anderen Leid – während sich der eine über teils exotische Tiere im Garten freut, ärgert sich der Nachbar genau darüber. Lautes Gebell, aber auch Gestank oder das Gebimmel von Kuhglocken, können die Freude am eigenen Garten massiv beeinträchtigen. Wie immer erhebt sich die Frage, was erlaubt und was verboten ist. Was Bauland ist und welche Nutzungsart dort zulässig ist, regelt das Niederösterreichische Raumordnungsgesetz. Dieses greift allerdings nur dann, wenn mit Tierhaltung baubewilligungs- und anzeigepflichtige Bauvorhaben verbunden sind. Dann hat der Bürgermeister als Baubehörde zu prüfen, ob störende Emissionen durch die Tierhaltung zu erwarten sind. Keine Überprüfung findet bei Tierhaltung beispielsweise in Wohnungen oder auf freien Flächen statt. Im Niederösterreichischen Polizeistrafgesetz findet sich anders als beispielsweise im steiermärkischen Landessicherheitsgesetz, keine Regelung hinsichtlich Beaufsichtigung und Verwahrung von Tieren. Nach dem Niederösterreichischen Polizeistrafgesetz ist die Haltung von gefährlichen Wildtieren verboten. Gefährliche Wildtiere sind laut Niederösterreichischem Tierschutzgesetz etwa Raubkatzen, Schlangen und dergleichen. Das Niederösterreichische Hundehaltergesetz trifft Verpflichtungen des Hundehalters, allerdings nur in Bezug zu Hunden. Diese sind (ganz ähnlich geregelt wie im steiermärkischen Landessicherheitsgesetz) so zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können. Im Ortgebiet sind beispielsweise Exkrememente des Hundes unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen. Betreffend anderer Tiere, beispielsweise die das Niederösterreichische Tierschutzgesetz als Haustiere bezeichnet, wie etwa Rinder oder Schafe und auch Hühner, müssen die Nachbarn

„es unter sich ausmachen“. Versagt die Einigung „unter Nachbarn“ kann eine unzumutbare Belästigung durch die Tierhaltung durch Unterlassungsklage zivilrechtlich durchgesetzt werden. Dabei kommt es darauf an, ob die vom Nachbargrund ausgehende Einwirkung, das nach den örtlichen Verhältnissen gewöhnliche Maß überschreitet. Der Unterlassungsanspruch ist darüber hinaus nur dann gegeben, wenn die ortsübliche Benutzung des eigenen Grundstückes wesentlich durch die Tierhaltung des Nachbarn beeinträchtigt wird. Bei der zivilrechtlichen Beurteilung bietet der Flächenwidmungsplan für die Beurteilung, ob eine Emission geduldet werden muss bloß ein Indiz. Das bedeutet daher, die Flächenwidmung ist nicht schlechthin die Grundlage für die Beurteilung der Frage, ob „tierische Emissionen“ örtlich sind. Nach der Judikatur muss das Krähen des Hahnes in einem Gebiet, mit „aufgelockerten dörflich-ländlichen Charakter“, obwohl es sich bei diesem als „Bauland-Wohngebiet“ handelt, geduldet werden. Die Judikatur ist hinsichtlich der Störung durch Tierhaltung des Nachbarn auf den Einzelfall bezogen. Beispielsweise urteilte der Oberste Gerichtshof, dass der eine Nachbar nicht mehr als 3 vom anderen gehaltene Katzen akzeptieren müsse. Grundsätzlich wird im dicht verbauten Gebiet ein gutes Zusammenleben unter Nachbarn nur dann vorhanden sein, wenn der eine ein wenig Toleranz für die Wünsche des anderen zeigt und dieser dessen Geduld nicht überstrapaziert. In diesem Sinne wünsche ich einen schönen Sommer.

Mit freundlichen Grüßen
Mag. Michael Luszczak e.h.
Grazer Straße 77, 2700 Wr. Neustadt
Tel. 02622/230550

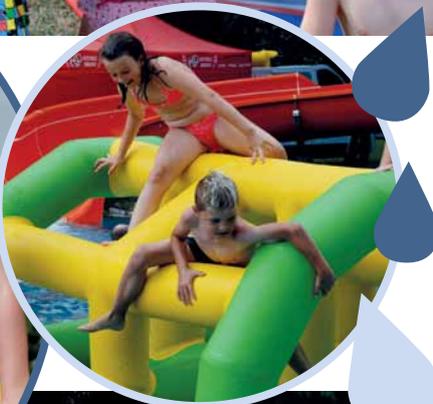
SIEBERT  PARTNER Steuerberatungs-GmbH

Buchhaltung • Lohnverrechnung • Bilanzierung • Betriebswirtschaftliche Beratung

2603 Felixdorf, Hauptstraße 1a,
Tel. 02628/66 111-0, Fax DW 4, office@kanzlei-siebert.at

Felixdorfer Badfest 2014





Unser Badfest fand dieses Jahr bei sonnigem Wetter am 28. Juni 2014 statt und war für alle Großen und Kleinen ein voller Erfolg!



Wir gratulieren

Diamantene Hochzeit

60 Jahre verheiratet

Gertrude und Erich SCHÖFMANN

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet

Emma und Adolf FUCKERRIEDER
Irmgard und Erich MARESCH

95 Jahre

Anna SCHINDL
Maria RENNER

93 Jahre

Maria KRZACZYNSKI

91 Jahre

Eva FÜRNSCHUSS

90 Jahre

Josef KOLB
Johann GANSTER
Herbert PASCHINGER
Charlotte HADAC
Maria PFLANZER

85 Jahre

Andreas PLÖCHL
Christine KNEBEL
Erna STRONDL

80 Jahre

Alois LANG
Theresia KERSCHHOFER
Anna RUSS
Helene SUTTNER



Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Irmgard und Erich Maresch zur Goldenen Hochzeit.



Bgm. Walter Kahrer und GGR Ilse Horejs gratulierten Frau Anna Schindl zum 95. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Frau Maria Renner zum 95. Geburtstag.



Vbgm. Inge Landstetter und GGR Ing. Günther Straub gratulierten Frau Maria Krzaczyński zum 93. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Frau Eva Fürnschuss zum 91. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Herrn Josef Kolb zum 90. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GR Dietmar Wötzl gratulierten Herrn Herbert Paschinger zum 90. Geburtstag.



Vbgm. Inge Landstetter gratulierte Frau Charlotte Hadac zum 90. Geburtstag.



Vizebürgermeisterin Inge Landstetter und GGR Ilse Horejs gratulierten Frau Maria Pflanzner zum 90. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GR Marina Ginner gratulierten Herrn Andreas Plöchl zum 85. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GGR Ilse Horejs gratulierten Frau Erna Strondl zum 85. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Frau Christine Knebel zum 85. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GGR Ilse Horejs gratulierten Frau Anna Ruß zum 80. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Frau Theresia Kerschhofer zum 80. Geburtstag.

Das Licht der Welt erblickte:

- KROPF Julia
- BAJRIĆ Josephine Leonie
- MAHMOUDI Rayen
- PFEIFFER Emely Maria Paula Madeleine
- ALTINTAS Ikra
- ALTINTAS Hira
- KAYA Arda
- FALLAST Keanu
- HOBSA Isabell
- ESCHLER Niklas



Wir trauern um:

- SMITH Liane
- CURIN Melitta
- ULOVEC Gottlieb
- ANTL Theresia
- YILDIRIM Ali
- PINZ Gerald

• Jeden Freitag: Frische und gebackene Fische (Kabeljau, Scholle, Zander, Lachs, Karpfenfilet)

• Für Ihr Buffet richten wir auch Käse- und Wurstplatten

• Bestellen Sie bei uns für Ihre Geburtstags- oder Familienfeier warmen und kalten Imbiss!

Geflügelhof Wurzer

Inh. Regina Mokricky

Felixdorf • Hauptstraße 7 • 02628/63063

Warmer Imbiss, Grillhühner, Backhühner, Keule, Hühnerschnitzel, Hühnerleber, Hühnerflügel - alles gebacken!

Heizung - Sanitär - Fliesen Badsanierung aus einer Hand

Sauna - Dampfduschen
Dampfkammer - Infrarotkabinen
Whirlpool - Badezimmermöbel - Verfließungen
Wärmepumpen - Solar - Photovoltaik - Pellets
Holzvergaseröfen - Öl-Brennwertgeräte - Gas-
geräte aller Art
Fuß-, Wand-, Decken-Radiatorenheizung
Reparaturen und Service für Sanitär und
Heizung
EVN-Gassicherheitscheck

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 7.00 - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar Montag bis Freitag
7.00 - 18.00 Uhr unter 0676/528 45 31

GRP Team Gerhard Petrik
Neue Adresse: Hauptstraße 23 in Felixdorf
0800/240 431 411

*Massage
Vital & Balance*



Christine Kabelka
2601 Sollenau, Hauptplatz 5
Telefon und Fax: 02628/42336

Gewerbliche Massage
Lymphdrainage, Bindegewebsmassage,
Segmentmassage, Akupunktmassage,
Fußreflexzonenmassage,
Magnetfeldmatte, Kissen, Applikator,
Infrarotkabine, Parafinhandpackung

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-19 Uhr
Gutscheine auf Vorbestellung (auch tel.)
Tun Sie Ihrem Körper Gutes – besuchen Sie mich.

**Bettina's
Haar Schnitt**

0676 / 958 38 11

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
8.30 - 12.30
Freitag 8.30 - 18.00
Samstag nach Termin Vereinbarung!

**Hauptstrasse 20/2
2603 Felixdorf**

H O F F M A N N

Brillen | Kontaktlinsen A - 2601 Sollenau
Wiener Neustädterstraße 66
T + 43 (0) 2628 422 11
F + 43 (0) 2628 424 10
optik.hoffmann@aon.at
www.hoffmann.optiker.at

**Wolferl GLAS
FELIXDORF**

GLASBRUCH

IST KEIN BEINBRUCH

02628/62285
0664/2356420

2603 Felixdorf Hauptstraße 11
www.wolferlglas.at

TRANSPORT PETER HOFER HANDEL

ERDE-KIES-SAND-SCHOTTER

**KURZE GASSE 3
2603 FELIXDORF
TEL. 0664/978 66 52**

Wir gratulieren:

Ausgezeichneter Schulerfolg:

Bgm. Walter Kahrer gratuliert den 8 besten Schülern der Abschlussklassen der Neuen Mittelschule Felixdorf. Als Belohnung wurden Gutscheine vom Eissalon Dauti in Felixdorf überreicht.



v.l.n.r. hintere Reihe:
Bianca Gertraud Keinz, Jacquelin Hanek, Katharina Griessler,
Ferhan Sakallioğlu

v.l.n.r. mittlere Reihe:
Lara Binder, Tobias Schagl, Markus Brunner
vorne: Johann Litsch



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Andreas Jagschitz zur **bestanden**en Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Tanja Kohlhofer zum **abgeschlossenen Diplomstudium der Biologie, Studien-**zweig Zoologie.

versicherungen@



a-toman.at

Tel./Fax: 02628 / 65807

2601 Sollenau-B 17

Kompetent - verlässlich - 20 Jahre Erfahrung - Sicherheit - Vertrauen

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

www.ihrversicherungsmakler.at



Sommerfest der Volksbank Felixdorf



„IDEEN FINDEN UND UMSETZEN“ – unter diesem Motto lud am 11.06.2014 die Volksbank Felixdorf zum traditionellen Sommerfest in die Volksbank Felixdorf.

Geschäftsstellenleiter Herbert Winkler freute sich, eine große Anzahl an kunstinteressierten Gästen aus der Region zu begrüßen. Der Künstler Hans Petrkovsky präsentierte seine aussagekräftigen Werke. Die Eröffnung der Ausstellung erfolgte durch Frau Vizebürgermeisterin Inge Landstetter. Die Gäste des Kulturevents u.a., Dir. Mag. Anton Pauschenwein, Dir. Mag. Martin Heilingner, Bgm. aD. Karl Stieber, Landesrätin aD. Traude Votruba, Ehrenbürger KR Erwin Buchta, Dr. Gerhard Pramhas, Markus Farnleitner u.v.m. konnten bei Live Musik mit Christian Brunthaler und Hans Czettel bei einem kulinarischen Buffet die Exponate in angenehmer Atmosphäre besichtigen und den Abend entspannt ausklingen lassen.

61. Österreichischer Gemeindetag

Am 12. und 13. Juni fand im Messezentrum Oberwart der Österreichische Gemeindetag und die Kommunalmesse statt.

Rund 2.000 Gemeindevertreter aus ganz Österreich nahmen an dieser zweitägigen Veranstaltung der Gemeinden teil. Hochrangige Gastredner waren Bundespräsident Heinz Fischer, Landeshauptmann Hans Niessl sowie Außenminister Sebastian Kurz.

Verwaltungsreformen, Finanzausgleich und Bürokratieabbau standen inhaltlich im Mittelpunkt der Tagung. „Müllentsorgung, Wasser als öffentliches Gut oder auch weitere Infrastruktureinrichtungen, zum Beispiel die Kanalisation, werden zur Gänze oder zum Teil von den Gemeinden verwaltet. Qualitätssicherung kann in diesen Bereichen nur gelingen,

wenn eben diese Bereiche in der öffentlichen Hand bleiben“, so LH Hans Niessl. Bundespräsident Heinz Fischer, der in seiner Amtszeit jeden Gemeindetag besucht hat, nahm in seiner Rede Bezug auf das Motto „Gemeinden öffnen Grenzen“ des 61. Österreichischen Gemeindetages und auf den noch gar nicht so lange zurückliegenden Fall des Eisernen Vorhanges: „Ich bin davon überzeugt, dass der europäische Weg der Kooperation, des Abbaus der physischen Grenzen und immer mehr auch der Grenzen in den Köpfen der Menschen, der richtige Weg ist. Dazu tragen auch die Gemeinden zum Beispiel mit ihren Partnerschaften viel bei.“

Bei der gleichzeitig stattfindenden Kommunalmesse präsentierten die Aussteller die neuesten Produkte für die kommunale Verwaltung und Infrastruktur.



v.l.n.r.: GR Gernot Lauermann, GGR Günther Straub, Ernst Kogler am Gemeindetag in Oberwart

SCHÖNTHALER

EDV & IT
DIENSTLEISTUNGEN

• BERATUNG • SERVICE • HARDWARE • SOFTWARE •

IHR PC MACHT
IHNEN PROBLEME?

DANN HABE ICH DIE LÖSUNG

TEL.: 0664 180 22 55

OFFICE@SCHOENTHALER-EDV.AT

BÄRNLICHGASSE 18/5 · 2603 FELIXDORF

Tel.: 050100-38430

www.sparkasse.at/wrneustadt

3 % Sparefroh Sparen

Ein Geschenk, das bleibt

Sparen Sie ertragreich für Ihr Kind – es lohnt sich. Ob regelmäßige Beträge der Eltern, Geschenke von Oma und Opa oder eigenes Ersparnis Ihres Kindes – alles kann auf das Sparefroh Sparkonto eingezahlt werden.



- 3 % p.a. für Einlagen bis 500 Euro, darüber hinaus Basiszinssatz 0,125 % p.a.
- Laufzeit bis zum 10. Geburtstag des Kindes
- jederzeit verfügbar, keine Mindesteinzahlung

Pro Kind kann nur ein Sparkonto eröffnet werden.

Interessiert? Das Team der Sparkasse Felixdorf berät Sie gerne!



SPARKASSE 
 Felixdorf
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Evangelische Nachrichten

In der Osterwoche fand heuer zum 15. Mal die „**Lange Nacht der Geschichten**“ statt. 34 Kinder zwischen sechs und 15 Jahren verbrachten eine Nacht im Pfarrsaal.

Zum Thema „Deine anvertrauten Talente“ gab's verschiedene Stationen, wie z. B. eine Back-, Kunst-, Theater-, Werk- und Karaokestation. Alle waren begeistert dabei. Der „harte Kern“ hielt sogar bis zum gemeinsamen Frühstück durch! Und beim Abschied hörten wir von allen: „Ich freu mich schon auf nächstes Jahr!“

In den Sommerferien finden die Gottesdienste in unserer Kirche in Wr. Neustadt statt.

Der erste Gottesdienst in Felixdorf nach den Ferien ist der

Sonntag, 28. September

9 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 26. Oktober

9 Uhr Gottesdienst

Freitag, 31. Oktober

9-12 Uhr Reformationsfest für Kinder

17 Uhr Reformations-Gottesdienst

Sonntag, 23. November

9 Uhr Gottesdienst

„Gottesdienst anders“-Termine, (jeweils um 11 Uhr) sowie unsere „Plauderstunde mit Senioren“ bitte dem Schaukasten vor der Kirche entnehmen.

Kinderkreis, jeweils von 15-18 Uhr:

Freitag, 19. September

Freitag, 17. Oktober

Freitag, 14. November

Katholische Nachrichten

Gottesdienste im Monat Juli und August:

Samstag – Hl. Messe um 18.30 Uhr

Sonntag – Hl. Messe um 9.00 Uhr

Gottes Segen und erholsamen Urlaub wünschen Allen Pf. Edward und PGRat



BÄCKEREI
RAMOSER
 Ing. Horst Ramoser
 Felixdorf • Hauptstraße 38 • 02628/62263

NÖGKK: Zu Gast in der NMS Felixdorf Infos für SchülerInnen der 4a, b und c

Der Start ins Berufsleben bringt für viele Schülerinnen und Schüler große Veränderungen. Die wohl wichtigste: das erste selbstverdiente Geld – abgezogen werden Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Nur wieviel wird abgezogen und warum überhaupt? Wie und wo ist man eigentlich versichert? Was tun bei Krankheit?

Um diese und ähnliche Fragen zu beantworten, besuchte die NÖ Gebietskrankenkasse am 19.5.2014 die Neue Mittelschule in Felixdorf. NÖGKK-Service-Center-Mitarbeiter Hansjörg Taubenschuss lieferte den zukünftigen Berufseinsteigern Infos aus erster Hand. So erfuhren die Schulabsolventen, dass von einem Euro Sozialversicherungsbeitrag lediglich 20 Cent auf die Krankenversicherung entfallen. Interesse weckte auch das Thema: „Was kostet eigentlich ...?“ – dabei erfuhren die Schüler beispielsweise, dass eine Blinddarmpoperation oder eine Zahnspange über 800,- Euro kosten. Besonders hingewiesen wurde auf die Einhaltung eines gesunden Lebensstils schon in jungen Jahren, damit gewisse Krankheiten erst gar nicht entstehen können.

Als wichtige Informationsquelle wurde die Homepage www.noegkk.at vorgestellt. Hier erhält man nützliche



Gesundheitstipps sowie wertvolle Informationen für den Berufsalltag.

Service-Center Wiener Neustadt
Wiener Straße 69

wr-neustadt@noegkk.at

Versichertenservice: Tel.: 050899/6100

Bildungsberatung Niederösterreich

Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** veranstaltet in den Räumlichkeiten der **Bezirkshauptmannschaft** sowie der **Arbeiterkammer Bezirksstelle Wr. Neustadt** regelmäßige Sprechtage.

In persönlichen **Einzelgesprächen** beraten wir Sie zu Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos**, **unverbindlich** und **vertraulich**.

Termine Bezirkshauptmannschaft,
2700 Wr. Neustadt, Ungargasse 33:

- Dienstag, 26. August
- Dienstag, 23. September

- Dienstag, 28. Oktober
 - Dienstag, 25. November 2014
- jeweils 13:00 bis 19:00 Uhr.

Termine Arbeiterkammer,
2700 Wr. Neustadt, Babenbergerring 9b:

- Montag, 28. Juli
 - Montag, 8. September
 - Montag, 13. Oktober
 - Montag, 10. November 2014
- jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr.

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung! Telefonisch: **0650/294 12 34** oder per E-Mail: w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!

BILDUNGSBERATUNG
NIEDERÖSTERREICH



NÖGKK gibt Tipps zum Ferialjob

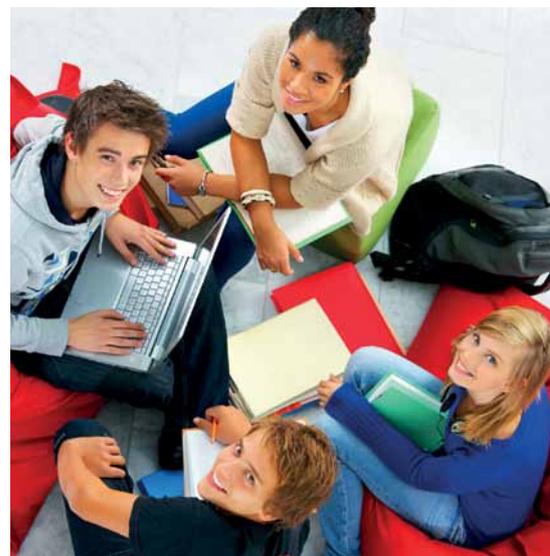
Die Sommerferien stehen vor der Tür. Für viele Jugendliche bedeutet das nicht nur Faulenzen und Freizeitvergnügen, sondern auch die Absolvierung eines Ferialjobs. Was dabei aus Sicht der Sozialversicherung zu beachten ist, erklärt Ilse Klein, Service-Center-Leiterin der NÖGKK: „Ferialjob ist nicht gleich Ferialjob. Wir unterscheiden zwischen einem Praktikum, einem Volontariat und einer Ferialarbeit.“

Die meisten Schülerinnen und Schüler sowie Studierende wollen sich im Sommer ihr Taschengeld aufbessern. Diese werden als **Ferialarbeiterinnen bzw. Ferialarbeiter oder –angestellte** tätig und sind daher als Dienstnehmerinnen bzw. Dienstnehmer im arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Sinn anzumelden. Ilse Klein: „Das bedeutet, sie sind weisungsgebunden, zur persönlichen Arbeitsleistung verpflichtet und müssen sich organisatorisch in den Betrieb eingliedern.“ Sie haben Anspruch auf kollektivvertragliche Entlohnung, aliquoten Urlaub und Sonderzahlungen. Übersteigt das monatliche Entgelt die Geringfügigkeitsgrenze (für 2014: € 395,32), sind sie kranken-, unfall-, pensions- und arbeitslosenversichert, ansonsten nur unfallversichert.

Steht beim Ferialjob die Ausbildung im Vordergrund, handelt es sich um **Praktikantinnen bzw. Praktikanten**. Diese Jugendlichen müssen im Rahmen des Lehrplanes oder der Studienordnung eine bestimmte Tätigkeit ausüben. Eine Verpflichtung zur Arbeitsleistung gegenüber dem Betrieb besteht jedoch nicht. Ferialpraktikantinnen bzw. -praktikanten sind automatisch unfallversichert. Wer für dieses Praktikum ein – freiwilliges – „Taschengeld“ erhält, ist jedoch als Dienstnehmerin bzw. Dienstnehmer anzumelden und unterliegt der Vollversicherung. Bis zu einem Taschengeld in Höhe der Geringfügigkeitsgrenze, besteht nur ein Unfallversicherungsschutz. Ilse Klein: „Pflichtpraktikantinnen bzw. -praktikanten im Gastgewerbe haben Anspruch auf Lehrlingsentschädigung und sind immer als Dienstnehmerin bzw. Dienstnehmer anzumelden.“

Volontärinnen bzw. Volontäre wollen nach Absolvierung der Schule bzw. des Studiums praktische Kenntnisse gewinnen. Auch hier steht – allerdings auf freiwilliger Basis – der Ausbildungs- und Lernzweck an erster Stelle. Sie sind direkt bei der AUVA zur Unfallversicherung an- und abzumelden. Ilse Klein: „Wird „Taschengeld“ bezahlt oder liegt ein normales Arbeitsverhältnis vor, muss die Meldung bei der Gebietskrankenkasse erfolgen.“

Alle Infos zum Versicherungsschutz rund um einen Ferialjob gibt es unter der Nummer 050899-7100 oder im Internet unter www.noedis.at.



QUALITÄT • gegr. 1929 • BESTEHT

**GAS SOLAR HEIZUNG
WASSER ELEKTRO**



CHLEBECEK GmbH.

Vaillant • Wolf

Viessmann • Nordgas • Junkers • Gebe
KAMINSANIERUNG MIT EDELSTAHLROHR
Ablaufverstopfung orten mit KANALFERNSEHKAMERA

**LUFT-WÄRMEPUMPEN
KLIMAAANLAGEN**

Mühlstraße 20, 2601 Sollenau
Tel.: 026 28 / 62 328, FAX: 026 28 / 623 2822
www.chlebecek.at

Ihre Immobilienträume. Unser Ziel.

- ▶ Gerne verkaufen wir Ihre Immobilie
- ▶ Verwertung von Verlassenschaften inkl. Räumung
- ▶ Ankauf von Immobilien
- ▶ Vermietung Ihrer Immobilie
- ▶ Liegenschaftsbewertung
- ▶ Beachten Sie unsere Homepage mit vielen attraktiven Angeboten



Harald Ebner
Inhaber
0664 / 820 94 68

Franz Bauernfeind
Kommunalberater

Stefan Handler
Inhaber
0664 / 15 29 727



Franz Bauernfeind
0664 / 964 46 48



Michael Blümel
0676 / 911 65 80



Franz Eidler
0676 / 96 78 167



Manuela Handler
0660 / 767 42 18



Rene Kaimer
0676 / 655 98 05



Claudia Koch
0676 / 540 61 23



Flora Peicher
0664 / 537 80 99



Susanne Ott
0699 / 102 78 636



Ing. Alfred Redl
0664 / 148 63 30



Günter Schöndorfer
0676 / 953 53 00



Barbara Thüner
0660 / 20 99 190



Manfred Vorwerk
0676 / 777 0 555



autoebner.at



Das 1976 gegründete Autohaus Ebner kann auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken.

Unser Felixdorfer Betrieb mit den weiteren Standorten in Baden-Oeynhausen, Brunn am Gebirge und Sollenau und neu mit **realbrokers.at** ist zur Ebner Gruppe angewachsen. Trotz gewaltiger Expansion ist es gelungen, mit 150 Mitarbeitern ein gesunder Familienbetrieb zu bleiben.

Neues in Felixdorf

Die operative Geschäftsführung hat Andreas Leodolter übernommen, der auch die Standorte Baden-Oeynhausen und Brunn am Gebirge leitet. Ein weiteres neues Gesicht Günter Salzer, erfolgreich als Betriebsleiter in Baden-Oeynhausen tätig, hat nunmehr diese wichtige Position in Felixdorf übernommen.



Geschäftsführer Andreas Leodolter, Verkaufsleiter Hans-Peter Pusch, Inhaber Toni Ebner und Betriebsleiter Günter Salzer

Auto Ebner | 2603 Felixdorf | Schulstraße 59 | Tel.: 02628 - 66 100 | www.autoebner.at



**AKTIONSPREIS
PLUS € 1.200,-
EINTAUSCHBONUS**

**OPEL KAUF-
KRAFTPAKET**

DER CORSA

DER SCHÖNSTE IM GANZEN LAND!

Jetzt in der Opel Österreich Edition: Mit vielen Extras und € 1.200,- Eintauschbonus extra.

Österreich Edition 5-türig, 1.3 CDTI, 75 PS. Ersparnis bei „NOVA“-NEU: € 362,69
Verbrauch gesamt in l/100 km: 3,8; CO₂-Emission in g/km: 100.



Wir leben Autos.

Näheres bei:

autoebner.at

2603 Felixdorf | Schulstraße 59 | 02628 / 66 100
2512 Baden-Oeynhausen | Sochorgasse 1 | 02252 / 80 304
2345 Brunn am Gebirge | Ziegelofengasse 3 | 02236 / 22 463



WAS ist los in FELIXDORF?

VERANSTALTUNGSKALENDER – VORSCHAU BIS ENDE OKTOBER 2014

<p>16. Juli Blutspenden, Kulturhaus, 15.30 bis 19.30 Uhr</p>	<p>13. September Jahrmarkt, Hauptplatz, 6 bis 15 Uhr</p>
<p>28. Juli bis 1. August Ferienbetreuungswoche im Kulturhaus</p>	<p>20. September Kulturveranstaltung</p>
<p>11. bis 14. August Ferienbetreuungswoche vom Verein PPS</p>	<p>27. September Kinder-Flohmarkt im Apothekenhof, PPS</p>
<p>23. August Eröffnung Hauptstraße, 14.00 Uhr, Hauptplatz Dorffest, 16.00 Uhr Hauptplatz</p>	<p>1. Oktober Blutspenden, Kulturhaus, 15.30 bis 19.30 Uhr</p>
<p>30. August 30-Jahrfeier 1. TC Felixdorf, Tennisplatz</p>	<p>4. Oktober Kulturveranstaltung</p>
<p>30. und 31. August Pfadfinder Heuriger</p>	<p>5. Oktober Herbstfrühschoppen Black Carabao, Kulturhaus, 11.00 bis 13.00 Uhr</p>
<p>6. und 7. September 100-Jahrfeier Freiwillige Feuerwehr Felixdorf Samstag 14.00 Uhr: nostalgischer Feuerwehrumzug, anschließend Festbetrieb Sonntag Vormittag: Feldmesse, Festakt, anschließend Festbetrieb</p>	<p>10. und 11. Oktober Flohmarkt Tierschutz Franziskus, Kulturhaus, 9 bis 17 Uhr</p>
<p>7. September Oldtimer Rallye ARBÖ</p>	<p>16. Oktober Comedy Magic, Kulturhaus, 19.30 Uhr</p>
	<p>25. Oktober Bandevent, Kulturhaus</p>
	<p>26. Oktober Familiensporttag ARBÖ</p>
	<p>31. Oktober Halloween Party vom Verein J.K.F., Kulturhaus</p>

**Baumeister und
Malerbetrieb**

KOPEŠZKY

2601 SOLLENAU, BÖHLERGASSE 18/1

☎ Baumeister: 0699 / 107 11 431

☎ Maler: 0 26 28 / 624 50

ZU- u. UMBAUTEN
INNENAUSBAU, SANIERUNGSARBEITEN
FASSADEN, VOLLWÄRMESCHUTZ
MALER- u. ANSTREICHERARBEITEN
FÜR INNEN UND AUSSEN
TAPETEN, PVC- UND TEPPICHBÖDEN

Das Triestingtal schwingt ab September das Tanzbein

Sich im 3/4 oder 4/4 Takt fort bewegen zu können, dürfte ab September keine Schwierigkeit mehr darstellen, denn da eröffnet die neue Tanzschule „TheBallroom“ seine Pforten. Im Lifestyle- und Shoppingcenter Bloomfield in Leobersdorf wird ein Tanzlokal von rund 400 m² fertig gestellt, damit alle Tanzbegeisterten genügend Platz haben, nach den Cha-Cha, Samba oder Wiener Walzer-Klängen zu tanzen. Durch die illustren Tanzabende führen Sie Marion Jäger-Gessner und Constantin Gessner. Beide sind seit über 15 Jahren in der Tanzszene unterwegs und haben viele Jahre Tanzen als Tuniersport betrieben. Vor 5 Jahren haben sie sich entschieden, ihr Hobby zum Beruf zu machen und haben mit der Ausbildung zum Tanzmeister die ersten Weichen damit gestellt.

Am 12. September 2014 ist es nun soweit!

Mit einer großen Eröffnungsfeier wird die Tanzschule „The-Ballroom“ eingeweiht. In einer feierlichen Atmosphäre können Sie ab 16.00 Uhr nicht nur die Räumlichkeiten und die Tanzlehrer kennen lernen. Auch unterschiedliche Showacts, ein Gewinnspiel und ein schmackhaftes Buffet warten auf Sie.

Die Kurse selbst beginnen ab 22. September 2014. Jeder ist recht herzlich eingeladen, in der ersten Kurswoche in die Tanzwelt hinein zu schnuppern. Und zum Schnuppern gibt es viel. Denn neben den traditionellen Paar-, Single- und Jugendkursen gibt es auch spezielle Kursformate wie Hip Hop, Tango Argentino, Boogie und vieles mehr.

Informieren Sie sich einfach unter 0699/170 540 13 oder besuchen Sie die Homepage www.theballroom.at. Gerne können Sie Ihre Fragen oder unverbindliche Kursanmeldungen an office@theballroom.at schicken.



**ALUMINIUM-KONSTRUKTIONEN
ALUMINIUM-FENSTER UND TÜREN
MASSANFERTIGUNG
ALTHAUSSANIERUNG
GARAGENTORE
ELEKTRISCHE ANTRIEBE
WINTERGÄRTEN
SCHMIEDEEISENARBEITEN
ZÄUNE – EINFRIEDUNGEN
REPARATUREN UND
SCHLOSSERARBEITEN ALLER ART**

**KOMMEN SIE ZU UNS,
WIR BERATEN SIE GERNE!**



Stahl-, Niro- und Aluminiumbau
**STAHLBAU
STEINER**

Gewerbeparkstraße 3, 2604 Theresienfeld
Tel. 02622/72412, www.stahlbau-steiner.at

**Ihr Meisterbetrieb vor Ort:
Sicherheitstüren
Alarmanlagen
Schließsysteme
Aufsperrdienst
Allg. Schlosserarbeiten**



epra Sicherheits- u. Metalltechnik GmbH
Schulstrasse 62, Felixdorf
Tel: 02628/622 57 365/0-24 Uhr
office@epra.at, www.epra.at

Au-Spaziergang 2014

Bereits zum achten Mal fand am Samstag, dem 24. Mai der Au-Spaziergang des Vereins zum Schutz des Auwaldes und der Umwelt in Felixdorf statt.

Der diesjährige Rundgang durch die Felixdorfer Au stand unter dem Motto „Miniversum“. Die Spaziergänger wurden von den Vereinsmitgliedern zu verschiedenen Stationen geführt, beim Zulaufgerinne der Piesting gab es eine Kneippstation, weitere Stationen beim Nützlingshotel sowie beim Biotop. Auch zum Thema „Toter Baum – Lebensraum“ wurde Interessierten Wissenswertes vermittelt.

Nach dem Rundgang konnten die kleinen Spaziergänger an einer Bastelstation Dekoratives aus Naturmaterialien wie Holz, Steinen und Muscheln fertigen.

Auf die großen Spaziergänger wartete eine Kräuterpädagogin mit Informationen zum Thema „Kraft der Wildkräuter“. Die Kräuterkraft konnte vor Ort



mit selbstgemachten Wildkräuteraufstrichen und einer köstlichen „Unkrautbowl“ ausprobiert werden.

Zur Stärkung wurde vom Verein ein Buffet mit allerlei Köstlichkeiten bereitgestellt.



Am 10. Mai 2014 gastierte die Theatergruppe Sollenau bereits zum 10. Mal im Kulturhaus Felixdorf auf Einladung der Faschingsgilde Felixdorf. Den zahlreich anwesenden Besucher wurde ein Theaterstück der besonderen Art geboten, pointenreich, witzig und schauspielerisch einzigartig.

Am 24.5.2014 lud die Faschingsgilde Felixdorf zu einer Oldie-Night mit Lichtshow im Kulturhaus. Geboten wurden Hits aus den 60ern, 70ern und den 80ern vom Duo X-Large.

Auch heuer nahm die Faschingsgilde Felixdorf beim alljährlichen Gardeseminar teil, welcher dieses Mal in Oberwaltersdorf abgehalten wurde. Hier kommen sämtliche Garden aus ganz Österreich zusammen und präsentieren ihren Gardetanz. Unsere Kleine Garde stahl allen die Show, sie waren die Stars dieser Veranstaltung und ernteten dafür tosenden Applaus.

Am Dorffest werden wir wieder mit unseren allseits beliebten kulinarischen Köstlichkeiten vertreten sein und wir freuen uns heute schon auf euren Besuch. MIAU – MIAU.

ARBÖ Ortsklub Felixdorf

Am Samstag, den 10. Mai 2014 fand die alljährliche Muttertagsausfahrt des ARBÖ Ortsklub Felixdorf statt.

Anscheinend hat es der Petrus mit unseren Müttern dieses Jahr wirklich gut gemeint. So konnten wir an diesem sonnigen Tag mit 40 Muttis zu einem gemütlichen Nachmittag ausfahren.

Um 14.00 Uhr fuhren 18 Fahrer mit 17 PKW und 1 Kleinbus vom Hauptplatz Felixdorf in Richtung Wiener Neustadt – weiter über Lanzenkirchen und Hochwolkersdorf – nach Wiesmath, wo dann beim Mostheurigen der Familie SANZ eingekehrt wurde. Bei unserem letzten Muttertagsausflug vor einigen Jahren, welcher uns auch nach Wiesmath geführt hat, hat es ja damals „wie aus Kübeln“ geregnet. Dies blieb uns heuer Gott sei Dank erspart.

Familie Sanz versorgte die Muttis und auch uns zunächst mit Kaffee und dazu köstlichen, selbst gemachten Obstkuchen und Nutella-Schnitten. Anschließend



blieb noch genügend Zeit, dass sich alle Anwesenden bei ausgiebiger Plauderei über dies und jenes austauschen konnten. Da das Wetter nahezu zu einem kleinen Spaziergang eingeladen hat, haben viele der Mütter dieses Angebot auch angenommen. Nach deren Rückkehr gab es dann noch für jede eine hausgemachte Brettljause, die sich alle schmecken haben lassen.

Als feierlicher Abschluss wurde – wie alle Jahre – dann an jede Mutti ein kleiner Blumengruß durch den Vorstand des ARBÖ Ortsklubs überbracht. Der ARBÖ Ortsklub hofft, allen ausgeführten Müttern an diesem sehr sonnigen Samstag-nachmittag eine angenehme Zeit bereitet zu haben.

Der ARBÖ Ortsklub Felixdorf möchte sich an dieser Stelle herzlichst bei allen Mitwirkenden, den 18 Fahrern wie auch Vizebürgermeisterin Inge Landstetter sowie Gemeinderätin Hedwig Divos, für deren Unterstützung bedanken.

Ebenfalls ein sehr großes Dankeschön gebührt der Firma Autohaus PORSCHE Wiener Neustadt, welche für diesen „Tag der Muttis“ einen Kleinbus zur Verfügung gestellt hat!

Nähere Details sowie Fotos von unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: www.arboe-ortsklub-felixdorf.at

Es darf heute schon auf die nächste Veranstaltung des ARBÖ Ortsklubs Felixdorf hingewiesen werden:

Am Sonntag, dem 7. September 2014 findet zum 29. Mal unsere **ARBÖ Veteranen-Rallye** statt.

Der Ortsklub Felixdorf freut sich bereits heute auf zahlreiche Teilnahme.



Pensionistenverein Felixdorf

Am 3. Dezember fand unsere **Weihnachtsfeier** wieder unter dem Motto „Gemeinsam nicht einsam“ statt.



Am 20. März 2014 fuhren wir mit dem Bus nach **Fischbach (Stmk.) zum Strudelwirt**. Unsere Teilnehmer hatten die Gelegenheit, bei der Strudelherstellung mitzumachen. Einige schafften es sogar, den Teig so dünn auszuziehen, dass man darunter eine Zeitung lesen konnte. Nachher wurden die „süßen“ und „sauren“ Strudel vergnüglich beim Mittagessen verspeist.

Am späten Nachmittag ging es mit dem Bus wieder zurück nach Felixdorf. „Es war ein sehr lustiger und schöner Tag“, meinten unsere Mitglieder.



Am 10. April 2014 um 11:00 Uhr startete unser Ausflug zur **Schallaburg**, wo wir die **Ausstellung „Jubel und Elend – Leben mit dem großen Krieg 1914-1918“** besuchten. Diese thematisiert österreichweit zum ersten Mal in dieser Breite die Auswirkungen des 1. Weltkrieges auf die Bevölkerung und in weiterer Folge auf die politische Lage Europas.

Die **Schallaburg** selbst ist eine der ältesten erhaltenen Wohnburgen Österreichs und das schönste Renaissance Schloss nördlich der Alpen. Sie wurde erstmals 1121 unter Graf Sieghard XI. urkundlich erwähnt. Nach einer sehr interessanten Führung durch Ausstellung und Burg ging es zu einem netten

Heurigen bei St. Pölten. Anschließend fuhren wir wieder nach Hause.



Am 8. Mai 2014 veranstaltete unsere Ortsgruppe einen **Mutter- und Vatertages-Ausflug** zur **Seegrotte Hinterbrühl**.

Durch die Sprengung des Gipswerkes im Jahre 1912 strömten 20 Mio. Liter Wasser in die Gänge und Stollen und es bildete sich Europas größter unterirdischer See. Nach der beeindruckenden Bootsfahrt ging es zum Abschluss zum Heurigen nach Gumpoldskirchen, wo unsere Mütter und Väter gefeiert wurden. Alle unsere Teilnehmer waren vom guten Essen und den lokalen Weinen begeistert.



Unser Pensionistenverein hat folgenden **Mitgliedern zum Geburtstag persönlich gratuliert:**
 Herr Manfred KRANZ (70 Jahre)
 Herr Peter TÖGEL (70 Jahre)

Bitte beachten Sie unsere Ankündigungen in den Schaukästen bei der Gemeinde und beim Kulturheim. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.felixdorf.spo.e.at Anmeldungen und Auskünfte über das gesamte Programm bei: Theuerweckl Edda, Tel. 64229

URLAUB IN KROATIEN

**Markaska Riviera-Tucepi
 Samstag, 30. August bis
 Freitag, 5. September 2014**

**Ausflug nach Split und Trogir Schiffsausflug auf Insel Brac
 3 Badetage**

Anmeldungen bei Frau Edda Theuerweckl (02628/64229) erbeten!

Bewegung tut immer gut – auch im fortgeschrittenen Alter!



Die SPÖ-Frauen um Vzbgm. Inge Landstetter sorgen durch den Ankauf von Kleingeräten für viel Abwechslung und Spaß bei der wöchentlichen Bewegungseinheit im Senioren-Wohnhaus.

ATUS Felixdorf – Wir sind immer noch auf der Suche nach einer/einem ÜBUNGSLEITER/IN!

Seit mehr als drei Jahrzehnten bieten wir die beliebte Bewegungseinheit für „Eltern (Mutter/Vater) – Kind/er“ an. Nun hat unsere letzte Übungsleiterin vor kurzer Zeit ein Baby bekommen (wozu wir herzlich gratulieren). Für eine noch nicht bekannte Übergangszeit suchen wir jetzt eine Betreuungsperson, die für die Stunde am Donnerstag verantwortlich ist. Wir sind weiter bemüht, die besonders in den letzten Jahren äußerst beliebte Bewegungseinheit anzubieten. Sollten Sie den Idealismus haben und den Willen dazu, in unserem Verein „mitzuarbeiten“, melden Sie sich bitte bei Obfrau Edith Frank – 0664/581 28 84.

Ab September (2. Schulwoche) werden wieder alle Bewegungsangebote durchgeführt. Die Nordic Walking-Gruppe macht nur im August Pause.

Beim Dorffest bieten wir wie üblich Pflirsichbowle, Kinderschminken und Informationen zu unseren Bewegungsangeboten an. Wir freuen uns, wenn wir uns dort sehen!

In den Sommer mit den Naturfreunden

Der Winter ist vorbei und die Sonne scheint nun schon recht kräftig. Wiesen und Bäume erstrahlen in frischem Grün. Damit ist es auch Zeit, wieder die Wanderschuhe und die Kletterausrüstung hervorzuholen. Die Naturfreunde Sollenau-Felixdorf laden auch heuer wieder zu zahlreichen Wanderungen und Klettersteigbegehungen ein.

Unser Klettersteigkurs und erste Wanderungen haben bereits stattgefunden. Nun folgt eine leichte **Wanderung durch die Steinwandklamm** (20. Juli).



Speziell für Damen gibt es auch heuer wieder die **Frauenbergwanderwoche in der Silvretta** (26. Juli – 2. August). Stützpunkt ist eine kleine, nette Hütte der Naturfreunde Voralberg, die den Teilnehmerinnen in dieser Woche alleine gehört.

Der Höhepunkt unseres Sommerprogrammes wird aber die **Alpine Wanderwoche im Ortlergebiet** (30. August-2. September) sein. Hier warten auch einige Dreitausendergipfel auf die Teilnehmer!



Im Herbst folgen zwei **Wanderungen auf den Schneeberg** (7. September bzw. 26. Oktober), sowie die Abschlusswanderung vor Beginn des Winters (23. November).

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen: <http://sollenau-felixdorf.naturfreunde.at/>

Sicherheitstage

Bereits das zweite Jahr gibt es nun die Sicherheitstage der Naturfreunde. Das Motto dieser Veranstaltungsreihe „No reset am Berg“ vermittelt schon, worum es geht: Am Berg können bereits scheinbar kleine Fehler fatale Folgen haben. Anders als in der virtuellen Welt der neuen Medien, kann man aber am Berg nach einem Fehler nicht einfach den Reset-Knopf des Computers drücken, um den vorherigen Zustand wieder herzustellen.

Die Bergtour, die in der Dunkelheit endet, weil man viel zu spät aufgebrochen ist, der lange, spektakuläre, aber auch unterschätzte Klettersteig, auf dem plötzlich Kraft und Mut versagen oder der Wettersturz, der bei Beachtung der Wetterprognose gar nicht so unerwartet gekommen wäre, sind nur einige der leicht vermeidbaren Fehler, die bereits zu zahlreichen Bergrettungseinsätzen geführt haben. In machen Fällen haben sie aber auch in echten Tragödien geendet.

Bewusstsein dafür schaffen, wie man derartige Fehler beim Wandern, auf Klettersteigen oder beim Sportklettern vermeidet, ist die Mission der Sicherheitstage. Die Teilnahme ist gratis. Infos, Termine und Anmeldungen unter: <http://www.sicherheitstage.naturfreunde.at/termine-sicherheitstage/>



DAMEN, HERREN UND KINDER
Salon Inge
2603 Felixdorf, Hauptstraße 9
Telefon 02628/619 65
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr

HEIDI BEER
•Maß- und Änderungsschneiderei
•Handarbeiten
☎ 026 28 / 61 184
2603 Felixdorf • Hauptstraße 17

SSC ASKÖ Maria Theresia-Schützen – Sauschießen

Am 26. April fand unser alljährliches Sauschießen statt. Trotz schlechtem Wetter durften wir zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen.

Für Stimmung, gutes Essen und Getränke war gesorgt. Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei den Sponsoren
 Firma Kollarits
 Firma TIBA
 Firma Ruff
 Firma BAU-Beton
 und zahlreichen Mithelfern bedanken.



Beim Bogensport wurden
 1. FLECK Erich
 2. BOISITS Dietmar
 3. HORVATH Susanna
 gereiht.

Unsere Homepage: www.ssc-askoe-maria-theresia.eu.
 Bei tel. Anfragen: OSM Erich Fleck, Tel. 0680/238 97 46

Unsere weiteren Termine

- 9. August: Sommerturnier, 14-17 Uhr anschließend Grillabend
- 13. September: Herbstbewerb, 10-16 Uhr
- 8. November: Ganslschießen, 10-16 Uhr



Die Plätze beim KK-Gewehr Bewerb wurden an
 1. DIVOS Ernst
 2. KRAL Heinz
 3. TASCHNER Elisabeth
 vergeben.

ELEKTRO HEBENSTREIT

Behördlich konzessioniertes Elektrounternehmen

- ☛ ELEKTROINSTALLATIONEN
- ☛ PLANUNG UND BERATUNG
- ☛ BLITZSCHUTZ
- ☛ PHOTOVOLTAIK
- ☛ STÖRUNGSDIENST
- ☛ SAT-ANLAGEN

Bürozeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 02628/61278

Fax: 02628/6542 1553

Störungsdienst: 0664/302 31 97

Mail: office@elektro-hebenstreit.at

IHR ELEKTROMEISTER im alten Feuerwehrhaus
Stefan Hebenstreit, 2603 Felixdorf, Hauptstraße 6

Lernbetreuung in Deutsch

für Felixdorfer Volksschul-Kinder mit nicht deutscher Muttersprache

„Deutsche Sprache – schwere Sprache!“

Die vielen unterschiedlichen Formulierungen beim Bilden von Sätzen, das Verstehen von Lesetexten und Geschichten, das Erledigen von Arbeitsaufträgen (= Hausübungen) bereiten Kindern mit nicht deutscher Muttersprache oft gewaltige Schwierigkeiten.

Deshalb wurde auf Initiative zweier Lehrerinnen, sowie mit Unterstützung der Gemeindevertretung und des Kulturvereins ATIB Felixdorf die Lernbetreuung begonnen.

Diese **Lernbetreuung** wird auch im nächsten Schuljahr weitergeführt.

Ort: Räumlichkeiten des ATIB Zentrums, Schulstraße 57

Zeit: 2x wöchentlich, ca. 1 Stunde und 25

Minuten pro Einheit (maximal 3 Kinder aus 1 Schulstufe, nach Vereinbarung mit Rücksichtnahme auf den Stundenplan der Kinder)

Kosten: geringer Kostenbeitrag – leistbar, weil eine Subvention durch die Gemeinde erfolgt

WICHTIG: Anmeldung für das neue Schuljahr (um planen zu können) bis 2. September 2014 bei Gökhan KUZUYURT (Obmann des ATIB Felixdorf), Tel. 0660/733 07 94

Weiters wird eine **VORBEREITUNG** (lesen, verstehen, sprechen) aufs kommende Schuljahr angeboten:

Zeit:

25.-28. August 2014 (letzte Ferienwoche), jeweils 10:30-11:50 Uhr

Anmeldung **bis 20. August:** bei Gökhan Kuzyurt, Tel. 0660/733 07 94
bei Tulin Cantenor, Tel. 0660/601 01 06 (Einteilung nach Anmeldung)

Lernbetreuerinnen:

OSR Edith Frank, Tel. 0664/581 28 84

SR Ute Horejs, Tel. 0676/615 57 82

Wir suchen weitere LehrerInnen für die Betreuung!



v.l.: ATIB-Obm. Gökhan Kuzyurt, OSR Edith Frank, Vzbgm. Inge Landstetter, SR Ute Horejs

Siedlerverein Felixdorf



Am 12. April fand zum 2. Mal die Pflanzentauschbörse sehr erfolgreich statt. Bei Kaffee und Kuchen tauschten Gartenfreunde Ihre Pflänzchen aus und gaben einander wertvolle Erfahrungen und Tipps weiter.

Am 1. Mai fand bei herrlichem Sonnenschein der Ausflug zum Klostermarkt nach Heiligenkreuz statt. Der Tag endete beim gemütlichen Ausklang beim Heurigen in Matzendorf.

Weitere geplante Veranstaltungen 2014:

19. Juli 2014, 13-18 Uhr Grillfest, im Garten bei Familie Ziervogel, Siedlergasse 15. Bitte um Voranmeldung bis spätestens 5. Juli bei Kurt Ziervogel telefonisch (abends) oder per Mail an siedlerverein.felixdorf@gmx.at



Pflanzentauschbörse am 12. April



Ausflug zum Klostermarkt am 1. Mai



Wir beginnen mit einem kleinen Rückblick und enden mit einem Ausblick:

Ostereiersuche im Garten der evangelischen Kirche

Bei wunderbarem Frühlingswetter fand unser jährliches Ostereiersuchen statt.



Neben vielen Stationen, die alle Sinne anregten, gab es auch ein reichhaltiges Buffet, an dem sich Jung und Alt stärken konnten. Die Ostereiersuche bildete den Höhepunkt des Nachmittags, bei der alle Kinder bunte Eier und Schokoosterhasen suchen konnten. Krönender Abschluss war die Kinderdisco.

Kinder-Flohmarkt

Dieses Mal wurde der Flohmarkt vom Apothekerhof direkt zum Montessori Kinderhaus verlegt.



Schwimmen

Familie Charvat lud uns zu einem Schwimm-Vormittag ein. Obwohl es draußen noch kühl war, genossen wir im Indoor-Pool den Tag. Alle Kinder waren begeistert und hatten im Wasser ihren Spaß!



Erstkommunion

Am 11. Mai fand die heurige Erstkommunion in Felixdorf statt. Der Montessori-Hort stellte die Räumlichkeiten für die Agape zur Verfügung.



Großeltern lesen vor

Im Juni stand im Kinderhaus alles unter dem Motto Märchen. Wir luden die Großeltern ein, den Kindern Märchen vorzulesen. Die Kinder waren voller Begeisterung dabei und lauschten den Geschichten.



Ausflug zum Reitstall

Auch heuer waren wir wieder mit den Kindern in einem Reitstall zu Besuch. Es machte allen einen Riesenspaß mit unserem Pony zu spielen und auf ihm zu reiten.



Gerne möchten wir Ihnen einige ausgewählte Termine für den Sommer bzw. Herbst des Jahres bekanntgeben und laden Sie herzlich dazu ein.

**Ferienbetreuungswoche
11. bis 14. August**

**Dorffest
23. August**

**Kinderflohmarkt
27. September**

TANDEM-NEWS: Radausflug nach Tel Aviv



Am Samstag vor Pfingsten, 7. Juni, unternahmen wir einen Radausflug nach Tel Aviv, wobei es einige Hindernisse zu bewältigen galt. Jedenfalls hatte sich eine stolze Zwanzigschaft um 9.30 Uhr beim „Pauki“ versammelt, um den Radausflug in Angriff zu nehmen. Nachdem genau an diesem verlängerten Pfingstwochenende die Bahnstrecke zwischen Pfaffstätten und Mödling wegen Weichentausches gesperrt war und im Schienenersatzverkehr geführt wurde, hatte unser Obmann einen Kastenwagen (Riesendank an Raimund Krizik) organisiert, mit dem die 6 Tandems und 8 sonstigen Räder zum Ausgangspunkt des Radausfluges nach Deutsch-Wagram befördert wurden. Als die Tandemianer in Deutsch-Wagram ankamen, waren die Velos schon startklar aufgestellt. So ging es los in Richtung Marchfeldkanal, bei dessen Erreichen – nach einem gefühlten Kilometer – bereits die erste Pause eingelegt wurde. Unfreiwillig, gerade das robuste MTB-Tandem hatte einen kapitalen Patschen. In kollektiver Zusammenarbeit wurde der Schlauch gewechselt und der Patschen gepickt, und nach einem weiteren Kilometer entlang des Marchfeldkanals



machte es einen Pascher – richtig, der Mantel stand wieder auf der Felge. Während ein Teil zur ersten - „Murauer“ – genannten Station weiter fuhr, versuchte eine Gruppe unter sengender Hitze ohne Baum weit und breit, den inzwischen gepickten Schlauch aufzupumpen, vergeblich, die Pumpe hatte keinen Adapter für das Autoventil. Unser Gernot hatte inzwischen die Hitzeleidenden mit einer Bierspende vom rund 4 km entfernten „Murauer“ versorgt, und schließlich wollten vom „Murauer“ aus Obmann Beda und Andi den Weg zurück zu Hilfe eilen, als es nach einem Kilometer den nächsten „Pascher“ machte. Fazit: Roland, Kurt und Beda gingen mit den 2 Havarien eine gute halbe Stunde zurück zum Ausgangspunkt Deutsch-Wagram und begaben sich gleich zum Tel Aviv, wo zwischenzeitlich auch der Kastenwagen abgestellt war.



Weiter ging es dann ohne Komplikationen: Nach dem Marchfeldkanal wurde in Richtung Stammersdorf abgebogen, wo es in der Hauptstraße 14 bei einem urigen Heurigen die nächste Rast gab, dann ging es über verschwungene Radwege im 21. Hieb in Richtung Donauradweg, bei der Poidl-Hütten vorbei zum Nordsteg, wo Donau und Donauinsel überquert wurden (die Route über Donauinsel und Prater wurde wegen des erheblichen Zeitverlustes kurzfristig gecancelt) und schließlich zum Donaukanal und dem Ziel der Fahrt, dem gegenüber dem Schwedenplatz liegenden Sandstrand vom In-Lokal Tel Aviv.



Beda, Andi und die nachgekommene Doris fuhren dann mit dem Kastenwagen zurück zum Pauki, während die restlichen Teilnehmer noch ein Eis am Schwedenplatz einwarfen und mit dem Zug zurückfuhren. Gemäß dem Motto gab es dann am Abend für die inzwischen angewachsene 25er-Schaft koschere Kost in Form von gegrilltem Rind- und Hühnerfleisch, Gemüse, Garnelen und Falafel mit Bratkartoffel und koscherem Tzatziki.

at

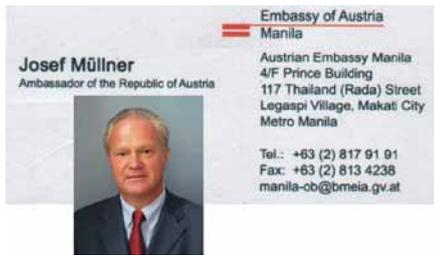
planung | konstruktion | management | energieausweis

planen - bauen

ING. MICHAEL PRUCKNER
baumeister u. gewerblicher architekt

a- 2601 sollenau | wiener neustädterstr. 60
tel. 02628 622 73 | mail: office@planen-bauen.at

BLACK CARABAO PHILIPPINENHILFE



Anlässlich seiner Philippinenreise vom 12.12. 2013 bis 09. 02. 2014 besuchte Hermann Hofbauer auch die "Österreichische Botschaft in Manila".

Der Empfang verlief in sehr freundlicher Atmosphäre und Botschafter Josef Müllner zeigte sich an dem Bericht über Felixdorf sehr interessiert. Zum Abschied übergab ihm Hermann Hofbauer den ersten und zweiten Teil der Videopräsentation "Der lange Weg nach Kabankalan".

Der Botschafter bedankte sich sehr herzlich für die Solidaritätsaktivitäten unseres Vereines für arme Menschen auf den Philippinen.

Eine davon ging zuletzt am 27. 04. 2014 über die Bühne.



Die von Raimund Krizik wieder sehr professionell gestaltete Videopräsentation über die Philippinenreise 2013/2014 wurde vom anwesenden Publikum sehr interessiert verfolgt und mit viel Applaus bedacht. Rechtzeitig zum philippinischen Schulbeginn Anfang Juni 2014 konnten wir damit und mit den bisher eingelangten großzügigen Spenden insgesamt 101 namentlich erfasste Schulkinder aus Casiguran und Kabankalan mit € 3.000,- Schulgeld unterstützen.



Shirley Dimaano, Cornelia und Raimund Krizik sorgten für das zündende musikalische Begleitprogramm und ernteten dafür ebenfalls begeisterten Applaus.



Großer Dank gebührt der Firma Krutina aus Felixdorf und der "Geburtstagsrunde um Gabriele Halkort" aus Wolkersdorf im Weinviertel, die für die medizinische Betreuung des herzkranken Kyle Andrei Eduvala € 650,- bereitgestellt haben.

Es kommt in der Welt vor allem auf die HELFER an – und auf die HELFER der HELFER (Albert Schweitzer)

Wir danken allen unseren HELFERN und bitten Sie auch zahlreich weiter unsere Veranstaltungen zu besuchen.

Die nächste ist unser Fröhschoppen im heurigen Herbst.

Speedway Mureck

Am 1. Mai fand in Mureck die österreichische Speedwaystaatsmeisterschaft im Rahmen des Alpe Adria Cups statt. Fritz Wallner gelang es zum zweiten Mal vor Daniel Gappmaier und Christian Pelikan den österreichischen Staatsmeistertitel zu holen. Das Rennen musste wegen starken Regens nach 12 Läufen abgebrochen werden. Die 1400 Zuschauer kamen trotzdem auf ihre Kosten und sahen in diesem verkürzten Rennen einige spannende Läufe um den Tagessieg. Josef Franc aus Tschechien und Jakub Jamrog aus Polen gewannen bis zum Abbruch all ihre Rennen. Somit gab es an diesem Tag zwei Sieger des Alpe Adria Cups. Das Podest komplettierte der junge Pole Lukasz Kret. Bester Österreicher wurde Fritz Wallner, welcher den fünften Platz erreichte. Am 29. Juni fand zum vierten Mal das Gedenkrennen für den ehemaligen Speedwayprofi aus Felixdorf, Adi Funk, statt. (Rennen fand nach Redaktionsschluss statt).



Am 19. Oktober findet zum 9. Mal das Bubi Bössner Memorial statt. Das Speedway Center Austria bemüht sich, am 18. Oktober einen Tag der offenen

Tür zu veranstalten. An diesem Tag wird es auch die Möglichkeit geben, selbst einmal mit einem Speedwaymotorrad zu fahren.



GANZ SCHÖN BÜNDIGES DESIGN

NEU! Topas, das Design Kunststoff/Alu-Fenster ist außen glas- und rahmenbündig und hat innen eine leicht versetzte Optik. Die bündige Ansicht, die schlanken Rahmen und Top-Wärmewerte machen die Neuheit zum idealen Fenster für ein schlankes Budget.

VIER FENSTER-SYSTEME, EIN LOOK.

Topas gliedert sich optisch perfekt in die Josko Design Familie für höchste Ansprüche ein – in der Außenansicht gibt's zu den Avantgarde-Fenstern keinen Unterschied.

Ihr Josko Partner:

MAG. BERND HRABAL GMBH

Fischauergasse 164, 2700 Wr. Neustadt
Fon 02622.20 801, Mobil 0664.25 26 386

GANZ SCHÖN SCHÖN. GANZ SCHÖN JOSKO.

josko
FENSTER & TÜREN

Multi/Joint
3000 Plus

Hydranten



RUCK-ZUCK



krammer armaturen

Wiener Straße 107
A - 2700 Wr. Neustadt
info@krammer.eu

Tel: 02622 / 22 797 - 0
Fax: 02622 / 22 797 - 222
www.krammer.eu

1. SC Felixdorf



Liebe Freunde des 1. SC Felixdorf!

Die Fußballsaison ist zu Ende! Unsere Kampfmannschaft konnte sich im Vergleich zur Herbstrunde verbessern und den guten 7. Platz von insgesamt 14 teilnehmenden Vereinen erreichen. Wieder einmal schafften es die Spieler der Reserve/U23, den Meistertitel nach Felixdorf zu holen. Bereits am 31.5. konnte mit einem 3:2 Sieg gegen Bad Fischau die Meisterschaft vorzeitig entschieden werden.

Gratulation!

Ein weiteres Highlight der abgelaufenen Saison war das Jux-Match Freiwillige Feuerwehr Felixdorf gegen Ramoser Bestattung. Das spannende und torreiche Spiel konnten die Männer der Freiwilligen Feuerwehr mit einem Ergebnis von 9:7 für sich entscheiden.

Beim anschließenden VIP-Empfang war die fußballbegeisterte Prominenz von Felixdorf anwesend. Bei dieser Gelegenheit ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenmitglieder und Sponsoren!

*Mit sportlichen Grüßen
Vorstand und Jugendleitung*



1. TC Felixdorf

Meisterschaftssaison 2014

12 Mannschaften bestreiten für den TCF die Mannschaftsmeisterschaften:

2 Damen – Mannschaften

1 Damen – Mannschaft 35+

3 Herren – Mannschaften

1 Herren – Mannschaft 35+

2 Herren – Mannschaften 45+

3 Jugend – Mannschaften Jugend U11, Mädchen U11 und Jugend ITN 8-10,3

Die Wetterkapriolen lassen auch heuer keine normale Durchführung der Meisterschaft zu, weshalb es zu einigen Verschiebungen der Spiele gekommen ist.

Die Mannschaft **Herren I** allgemeine Klasse hat sich nach dem Aufstieg des vorigen Jahres in die höchste Klasse der Kreisliga NÖ Süd einiges vorgenommen. Um den Klassenerhalt zu sichern, muss es jedoch noch Siege geben – nach 3 Niederlagen gegen UTC Edlitz 1 (4:5), UTC BH Wiener Neustadt (3:6) und ATSV Ternitz 1 (2:7).

Unsere Mannschaft **Herren II** allgemeine Klasse muss sich noch ein wenig anstrengen, da die 3 Partien gegen TC Trauner Bau Theresienfeld (1:8), TC ATUS Leobersdorf (3:6) und USC Miesenbach (0:9) leider verloren wurden.

In der Klasse der Mannschaft **Herren III** allgemeine Klasse möchte unser „junges“ Team natürlich in seiner Spielklasse bleiben. Es konnten bereits 4 Partien gespielt werden; gegen TC Matzendorf-Hölles 2 (1:8), UTC Edlitz 3 (7:2), UTC Lichtenegg (4:5) und Eldorado Payerbach (0:9).

Die Mannschaft **Herren +45(1)** zeigt sich kompakt und ist auf Meisterkurs. Mit bereits drei Siegen gegen ASKÖ TC Zillingdorf 1 (4:3), TSV ASKÖ Waldegg 1 (4:3) und TC Trauner-Bau Theresienfeld 1 (6:1) ist dies durchaus möglich.

Auch unsere Mannschaft **Herren +45(2)** hat die Chance auf den Titel, da die Spiele gegen UTC Lichtenegg 1 (6:1) und ASKÖ TC Zillingdorf 3 (4:3) gewonnen wurden.

Die Mannschaft **Damen I** möchte auch dieses Jahr in der Klasse B bestehen. Durch Niederlagen gegen TC TH Theresienfeld 2 (3:4) und gegen UTC Raika Krumbach 1 (2:5) konnte in der 3. Runde gegen TV Weikersdorf 1 (5:2) endlich ein Sieg eingefahren werden.

Die Mannschaft **Damen II** kämpft heuer wieder um den Verbleib in ihrer Spielklasse. In den beiden Begegnungen SV Semperit Wimpassing 1 (3:4) und ASKÖ TC Zillingdorf (4:3) wurde dafür eine gute Basis gelegt.

Die Mannschaft **Jugend U11** hat das erste Spiel gegen ATC Ebenfurth 1 mit 0:6 verloren, gegen TC Payerbach 1 konnte man ein Remis erkämpfen (3:3).

Die Mannschaft **Mädchen U11** startete mit einer Unterbrechung beim Stand von 2:0 gegen TC Tennisfreunde Steinfeld 1.

Die Mannschaft **Jugend ITN 8 – 10,3** konnte erst ein Match bestreiten, das mit 4:2 gegen ATSV Ternitz 1 gewonnen wurde.

Herbstmeisterschaft 2014

Unsere Mannschaften **Damen +35, Herren +35** spielen erst im September ihre Meisterschaft. Wir werden dann im Herbst darüber berichten.

Aktivitäten 2014

Dorffest am Hauptplatz am Samstag, **23. August 2014**.

Wir haben einen schönen Anlass für unser Sommerfest und laden alle Felixdorferinnen und Felixdorfer herzlich dazu ein mitzufeiern.

„30 Jahre 1. TC Felixdorf“ – Samstag, **30. August 2014** am Tennisplatz. Durch die Mithilfe unserer Mitglieder und Freiwilligen wird es sicher wieder ein tolles Event!

Für den Felixdorfer Nachwuchs werden in den Sommerferien von der Tennisschule Unger wieder Kinderkurse angeboten. Infos dazu erhalten Sie unter der Tel. Nr. 0676/956 03 54.

Kinderkurse Termine:

14. – 18. Juli / 21. – 25. Juli /

4. – 8. August / 18. – 22. August

(Weitere Informationen siehe Aushang am Tennisplatz!)

Wir freuen uns auf einen spannenden Tennis-Sommer 2014!

Rechts: Damen I

Links: Damen II



Notruftelefon. Auf Nummer sicher.

Unser Notruftelefon bietet Sicherheit und Kontakt rund um die Uhr. Es erleichtert trotz Krankheit oder Behinderung selbst bestimmt ein eigenverantwortliches Leben in den eigenen vier Wänden zu führen.

Bei einem Sturz oder bei Schwindel genügt es auf den Knopf am Armband zu drücken. Ohne Zeitverzögerung erreicht der Hilferuf die MitarbeiterInnen der Volkshilfe-Notrufzentrale. Diese arbeiten rund um die Uhr, Tag und Nacht, natürlich auch an Sonn- und Feiertagen. Meldet sich über die vor Ort installierte Freisprecheinrichtung niemand, werden sofort Menschen des Vertrauens, wie Familienangehörige oder Nachbarn verständigt. Ist keiner in der Nähe, der helfen kann, wird unverzüglich die Rettung gerufen. Gerade für jene, die allein leben oder im Alltag nicht mobil sind, ist dies wichtig.

Die Anmeldung ist ganz einfach. Binnen 48 Stunden wird das Notruftelefon zuhause angeschlossen. Die Handhabung des Telefons ist unkompliziert und bietet rund um die Uhr Sicherheit.

Notruftelefon-Info-Hotline:
0676/8700 26565 oder 02622/82200-6510 oder
notruftelefon@noe-volkshilfe.at

volkshilfe.
 NIEDERÖSTERREICH





Alle Reparaturen / Neuverglasungen / Dachverglasungen
 Duschanlagen / Glasbrüstungen / Küchensglaswände
 Aquarien / Spiegel und Versicherungsabwicklungen

Tel.: 02628 / 61 449, Fax-DW: 32 2603 Felixdorf, Hauptstraße 105

office@glaserei-gueney.at
www.glaserei-gueney.at

GLASEREI GUENEY

von der Planung bis zur Durchführung

NORBERT VITEK

Gas - Wasser - Heizung - Sanitär

... UND MEHR !!!

Thermen- und Kesselservice - für fast alle Marken mit Abgasmessung !

Gas - Sicherheitsüberprüfung - wir sind EVN Powerpartner !

Abflußverstopfungen orten und beheben, mit modernster Kameratechnik !

Günstige Angebote bei Umstieg auf alternative Energietechniken !

Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen !

A-2601 Sollenau
 Gewerbestraße 2
 Tel.: 02628/62 170, Fax: 62171
 E-mail: office@vitek-inst.at

Flaschengas
 in 5 kg und
 11 kg
 für Haushalt,
 Camping,
 Garten
 und
 Werkstatt

Die Verantwortung eines Tierbesitzers

Es ist so einfach, sich ein Tier ins Haus zu holen, sich einen entzückenden Welpen – ob Hund oder Katze – einfach wo mitzunehmen. Manche Tiere bekommt man auch geschenkt, weil ein paar zu viel sind oder ein Wurf einfach wo passiert ist.

Leider sehe ich dann immer wieder in meiner Praxis, dass viele Tierbesitzer sich eben nicht bewusst sind oder waren, wie viel Liebe so ein Tier braucht. Und damit sind jetzt nicht nur die regelmäßigen Streicheleinheiten gemeint, sondern vor allem auch die Fixkosten. Da gibt es zum Teil große Unterschiede, weil eine Katze natürlich wesentlich weniger Futterkosten verursacht als ein großer Hund. Daran haben die meisten auch noch gedacht, woran aber oft nicht mehr gedacht wird, sind die Tierarztkosten.

Auch wenn ein Tier gesund ist, sollte es regelmäßig entwurmt werden. Nicht zu unterschätzen ist die prophylaktische Anwendung der Zecken- und Flohmittel. Dies geht nach Gewicht, also kostet ein großer Hund auch hier mehr als ein kleiner. Wenn jemand 5 Katzen hat und diese brauchen eine sinnvolle Flohbekämpfung, ist eine Behandlung für manche nicht leistbar – die Leidtragenden sind dann die Tiere.

Ganz zu schweigen, wenn Tiere wirklich krank sind und sie längere Zeit Medikamente brauchen, mit denen es ihnen dann wieder gut geht.

Manchmal muss man auch im Alltag oder in der Freizeit einfach früher nach Hause, weil der Vierbeiner Gassi muss, auch

wenn es noch so nett wäre, länger auf der Party zu bleiben.

Ein weiterer Punkt ist der Urlaub. Manchmal kann man Hunde mitnehmen, auch das ist zum Teil mit Kosten verbunden, oder man bringt sie in eine gute Hundepension – noch besser ist ein privater Hundesitter – das ist alles mit gewissen Ausgaben verbunden. Je besser die Tiere versorgt werden, umso teurer wird die Betreuungszeit.

Der Tierbesitzer sollte sich auch im Klaren darüber sein, dass er im Durchschnitt sein Tier 15 Jahre zu betreuen hat. Er sollte sich seiner Verantwortung bewusst sein, bevor er sich ein oder sogar mehrere Tiere zu sich holt.

Tierarzt Mag. Doris Hampel

Tierarztpraxis Mag. Doris Hampel



Praxis, Labor, Homöopathie

Hauptstr.57
2603 Felixdorf

Mo, Mi 9-11 u. 16-19
Di, Fr 16-19
Sa 9-11

Flexible Impf- u. OP- Termine ohne Wartezeiten

Tel./Fax 02628/66025

Mobil 0664/47 52 135

E-Mail doris.hampel@a1.net

Website <http://members.aon.at/praxis-hampel>

Sonn- und Feiertagsdienste TIERÄRZTE

Juli		August		September		Oktober	
5./6.	I	2./3.	I	6./7.	II	4./5.	II
12./13.	II	9./10.	II	13./14.	III	11./12.	III
19./20./21.	III	15./16./17.	III	20./21.	IV	18./19.	IV
26./27.	IV	23./24.	IV	27./28.	I	25./26.	I
		30./31.	I				

Gruppe I

Dr. W. Maresch, Dr. E. Maresch, Kirchsschlag/BW,
02646/3362 oder 02648/306

Mag. U. Schneeberger, Erlach, 02627/463 41, 0650/28 22 111
oder 02629/221 51

Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. K. Lehmann, Wr. Neustadt,
02622/830 03 oder 0699/126 22 500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath, 02645/2803

Dr. J. Leimer, Krumbach, 02647/42 343

Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. K. Lehmann, Wr. Neustadt,
02622/83003 oder 0699/126 22 500

Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg, 02643/200 00 oder 0676/734 64 62

Dr. R. Stiel, Markt Piesting, 02633/434 55 oder 0664/142 61 70

Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. K. Lehmann, Wr. Neustadt,
02622/830 03 oder 0699/126 22 500

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen, 02627/45 714, 0664/392 65 59

Dr. F. Strobel, Kirchsschlag/BW, 02646/3300

Mag. S. Erbstein, Mag. B. Ponweiser, Wr. Neustadt,
02622/654 51 oder 0664/300 32 98

Von Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 7 Uhr, bzw. am Vorabend von Feiertagen, 20 Uhr, bis zum darauffolgenden Tag, 7 Uhr.

Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten!

Befindlichkeitsveränderungen vor der Menstruation

Heute wissen wir, dass etwa 90 % aller Frauen in den Tagen vor der Menstruation Veränderungen ihrer körperlichen und / oder psychischen Befindlichkeit wahrnehmen. Der Übergang von Befindlichkeitsveränderungen zum prämenstruellen Syndrom (PMS) ist fließend.

PMS bezeichnet ein typisches, mit jedem Monatszyklus sich wiederholendes, komplexes Beschwerdebild der Frau. Die Ausprägung eines PMS kann hinsichtlich Zahl und Schwere der Symptome sehr unterschiedlich sein. Es werden sowohl psychische als auch körperliche Beschwerden beschrieben.

Häufig kommt es zu Reizbarkeit, Anspannung, Energieverlust, leichter Ermüdbarkeit, Konzentrationsschwierigkeiten, Stimmungsschwankungen bis hin zu Formen der Depression. Zu den typischen körperlichen Symptomen zählt man Brustspannen, allgemeine Verspannungen, Kopfschmerzen, leichte Bauch- und Rückenschmerzen, Blähungen, Durchfall, Hautveränderungen und Wassereinlagerungen, die oft zu Gewichtszunahmen führen. Der Häufigkeitssgipfel liegt im 2. -3. Lebensjahrzehnt. Die Ursache erklärt sich durch hormonelle Veränderungen und Schwankungen, wobei Stress und Lebensstil als auslösende Faktoren mitbeteiligt sein können. Eine Verschlechterung mit zunehmendem Alter oder nach einer Entbindung ist nicht ungewöhnlich. Die Symptome verschwinden mit dem Einsetzen der Wechseljahre.

Was kann man dagegen unternehmen?

Vorerst ist eine genaue Anamnese durch den Frauenarzt von

Bedeutung, um auf individuelle Bedürfnisse einzugehen und gemeinsam mit der Frau das für sie und ihre Lebenssituation entsprechende Therapiekonzept zu finden.

Oft sind Aufklärung, Veränderungen des Lebens und Ernährungsstils, Sport oder auch der Einsatz pflanzlicher Präparate zur Beseitigung körperlicher Symptome ausreichend. Betreffend die emotionale Befindlichkeit kann Stressreduktion durch Entspannungstechniken wie autogenes Training und Yoga zum seelischen Wohlbefinden beitragen. Genaue Diätempfehlungen werden durch den Gynäkologen ausgesprochen. Der pharmakologischen Therapie liegt die Unterdrückung des Eisprungs zugrunde. Neben homöopathischen und pflanzlichen Mitteln sind manchmal Schmerzmedikamente und Antidepressiva indiziert. Unumgänglich ist das ausführliche Gespräch mit dem betreuenden Gynäkologen, um Linderung der Beschwerden und Wohlbefinden zu erzielen bzw. die Lebensqualität zu verbessern.

Dr. Heidi Paul

Fachärztin für Gynäkologie
und Geburtshilfe

www.dr-paul.at
2603 Felixdorf, Fabriksgasse 10
Telefon 0650/77 860 77

Mo, Di, Fr 8-12 Uhr, Do 16.30-20 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.





**IHRE
TUPPERWAREBERATERIN**

Fahr nicht fort, mach Party's im Ort!

Tamara WOLLANKA
Ferdinand Porsche Gasse 22
2603 Felixdorf
Tel: 0650 / 325 41 41
Mail: tawo@gmx.at

DRASL BAU

GesmbH

2601 Sollenau Wr. Neustädter Str. 103
02628 / 66 260 Fax - 4 0664 307 42 64
0664 794 85 24

• AUSHUBARBEITEN	• FERTIGBETON
• ERDARBEITEN	• KANALANSCHLÜSSE
• PLANUNG	• RENOVIERUNG
• GASANSCHLÜSSE	• BAULEITUNG

NEU: CONTAINERSERVICE

APOTHEKEN BEREITSCHAFTSDIENST

Juli		August		September		Oktober	
D 1. P	D 17. S	F 1. M	S 17. M	M 1. C	D 16. F	M 1. F	P Apotheke zum hl. Leonhard Wöllersdorfer Straße 14 2753 Markt Piesting, Tel. 02633/422 69
M 2. Z	F 18. Z	S 2. F	M 18. P	D 2. M	M 17. C	D 2. P	C Civitas Nova Apotheke Prof. Dr. Koren Straße 8a 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/266 16
D 3. F	S 19. P	S 3. Z	D 19. Z	M 3. S	D 18. M	F 3. C	H Heiland Apotheke Pottendorfer Straße 6 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/221 28-0
F 4. H	S 20. H	M 4. S	M 20. F	D 4. Z	F 19. F	S 4. M	S Hubertus Apotheke Wr. Neustädter Straße 6 2601 Sollenau, Tel. 02628/477 81
S 5. S	M 21. F	D 5. H	D 21. H	F 5. P	S 20. Z	S 5. P	M Merkur Apotheke Stadionstraße 6-12 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/861 65
S 6. F	D 22. P	M 6. P	F 22. S	S 6. H	S 21. S	M 6. Z	F St. Hubertus Apotheke Hauptstr. 25, 2603 Felixdorf, Tel. 02628/622 22
M 7. C	M 23. C	D 7. S	S 23. F	S 7. F	M 22. H	D 7. F	Z Zehnergürtel Apotheke Rosegggasse 55 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/663 56
D 8. M	D 24. M	F 8. C	S 24. C	M 8. P	D 23. P	M 8. H	
M 9. F	F 25. P	S 9. M	M 25. M	D 9. C	M 24. S	D 9. S	
D 10. Z	S 26. Z	S 10. S	D 26. F	M 10. M	D 25. C	F 10. F	
F 11. S	S 27. F	M 11. Z	M 27. Z	D 11. P	F 26. M	S 11. C	
S 12. H	M 28. H	D 12. P	D 28. S	F 12. Z	S 27. S	S 12. M	
S 13. P	D 29. S	M 13. H	F 29. H	S 13. F	S 28. Z	M 13. F	
M 14. S	M 30. F	D 14. F	S 30. P	S 14. H	M 29. P	D 14. Z	
D 15. C	D 31. C	F 15. P	S 31. S	M 15. S	D 30. H	M 15. S	
M 16. M		S 16. C				D 16. H	

St. Hubertus Apotheke

Mag. Pharm. Birgit Plank
Hauptstrasse 25
2603 Felixdorf
02628-62222 St.Hubertus-Apotheke@aon.at

kompetente pharmazeutische Beratung, Homöopathie,
Schüssler Salze, Bachblüten, Apothekenkosmetik
und vieles mehr...



KUNZ
service & more
Schädlingsbekämpfung | Gebäudereinigung
Desinfektion | Qualitätssicherung

- Pflanzenschutz
- Vorrats- und Hygieneschutz
- Holz- und Bautenschutz
- Schimmel- und Schwammsanierung
- Schädlingsmonitoring
- Lebensmittelhygiene
- Haus- und Gartenbetreuung
- Winterdienst

T.: +43 (0) 664 1818 250
M.: office@kunz-service.at
W.: www.kunz-service.at
2603 Felixdorf, Siedlergasse 13

Tischlerei Deimel



Neuwiesmudgasse 14
A-2601 Sollenau
Mobil: 0664 / 263 26 09
Tel & Fax: 02628 / 62 470

www.tischlerei-deimel.at

ÄRZTE-NOTDIENST

<p>19./20. Juli Dr. Erwin Reichenstorfer 2602 Blumau/Neurißhof, Hauptstraße 6 Tel. 02628/487 00</p>	<p>23./24. August Dr. Romana Kourimsky 2751 Matzendorf, Feldgasse 13 Tel. 02628/663 90</p>	<p>04./05. Oktober Dr. Romana Kourimsky 2751 Matzendorf, Feldgasse 13 Tel. 02628/663 90</p>
<p>26./27. Juli Dr. Peter Adamcik 2524 Teesdorf, Wr. Neustädterstraße 46 Tel. 02253/817 81</p>	<p>30./31. August Dr. Simon Sauerschnig 2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10 Tel. 02628/624 66</p>	<p>11./12. Oktober Dr. Erwin Reichenstorfer 2602 Blumau/Neurißhof, Hauptstraße 6 Tel. 02628/48700</p>
<p>02./03. August Dr. Sorina Nedeia Dubovan 2601 Sollenau, Leobersdorfer Straße 6 Tel. 02628/472 75</p>	<p>06./07. September Dr. Erwin Reichenstorfer 2602 Blumau/Neurißhof, Hauptstraße 6 Tel. 02628/487 00</p>	<p>18./19. Oktober Dr. Jochen Rausch, 2603 Felixdorf, Stadiongasse 1, (Ecke Hauptstraße), Tel. 02628/622 43</p>
<p>09./10. August Dr. Erwin Scholter 2601 Sollenau, Hauptplatz 1 Tel. 02628/474 50</p>	<p>13./14. September Dr. Sorina Nedeia Dubovan 2601 Sollenau, Leobersdorfer Straße 6 Tel. 02628/472 75</p>	<p>25./26. Oktober Dr. Ilse Rumppler 2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1 Tel. 02622/712 45</p>
<p>14./15. August Dr. Ilse Rumppler 2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1 Tel. 02622/712 45</p>	<p>20./21. September Dr. Dieter Zwerina 2525 Günselsdorf, Anton Rauch Str. 18/2 Tel. 02256/635 70</p>	<p>31. Oktober/2. November Dr. Peter Adamcik 2524 Teesdorf, Wr. Neustädterstraße 46 Tel. 02253/817 81</p>
<p>16./17. August Dr. Jochen Rausch, 2603 Felixdorf, Stadiongasse 1, (Ecke Hauptstraße), Tel. 02628/622 43</p>	<p>27./28. September Dr. Erwin Scholter 2601 Sollenau, Hauptplatz 1 Tel. 02628/474 50</p>	<p>08./09. November Dr. Dieter Zwerina 2525 Günselsdorf, Anton Rauch Str. 18/2 Tel. 02256/635 70</p>

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

<p>19./20. Juli Dr. Harkopf Regina Kaisersteingasse 17, 2700 Wr. Neustadt Tel. 02622/213 69</p>	<p>23./24. August Dr. Scheicher Michael Marktzentrum 6, 2752 Wöllersdorf Tel. 02633/438 00</p>	<p>27./28. September Dr. Hopp Maria Martina Kollonitschgasse 1, 2700 Wr. Neustadt Tel. 02622/291 09</p>
<p>26./27. Juli DDr. Trnavsky Natascha Schlossergasse 8, 2560 Berdorf, Tel. 02672/831 23</p>	<p>30./31. August Dr. Gieras Barbara Hofgraben 13/3/2,3; 2490 Ebenfurth Tel. 02624/539 00</p>	<p>04./05. Oktober Dr. Hacker Walter Wiener Straße 3, 2486 Pottendorf Tel. 02623/735 85</p>
<p>02./03. August Dr. Klemens Steffan MDS Erzherzog Rainer-Ring 19/1, 2500 Baden Tel. 02252/22555</p>	<p>06./07. September Dr. Reiffenstuhl Herbert Kaiser-Franz-Josef-Ring 41/15 2500 Baden, Tel. 02252/487 97</p>	<p>11./12. Oktober Dr. Eder Patricia Lederergasse 7, 2700 Wr. Neustadt Tel. 02622/228 85</p>
<p>09./10. August Dr. Wolfgang Melchard Pöckgasse 18, 2700 Wr. Neustadt Tel. 02622/216 94</p>	<p>13./14. September Dr. Kunz Christian Bahnstraße 6, 2483 Ebreichsdorf Tel. 02254/722 34</p>	<p>18./19. Oktober Dr. med.dent. Ney Sandra Herrengasse 2, 2700 Wr. Neustadt Tel. 02622/229 29</p>
<p>15./17. August Dr. Käsmayer Brigitte Theresiengasse 5/1, 2500 Baden Tel. 02252/453 75</p>	<p>20./21. September Dr. Jilch Anneliese Hauptstraße 37, 2544 Leobersdorf Tel. 02256/626 70</p>	<p>25./26. Oktober Dr. med.dent. Dotmuth Wolfgang Hochstraße 27, 2540 Bad Vöslau Tel. 02252/764 65</p>

SKI AUSTRIA

VOLKSBANK
FELIXDORF

**Mit den richtigen Partnern
schafft man alles.**



80.000 Unternehmen vertrauen der Volksbank!

Die Superadler beweisen es: In einem starken Team ist einfach alles möglich.

www.noe-sued.volksbank.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.